

HALLO

LÜDINGHAUSEN · SEPPENRADE · NORDKIRCHEN · CAPELLE · SÜDKIRCHEN · OLFEN · VINNUM · SELM · BORK · CAPPENBERG · SENDEN · BÖSENSELL · OTTMARSBOCHOLT

Jeden Mittwoch und Sonntag · kostenlos · Sonntag, 5. März 2017
Ausgabe 18/2017 · Verteilte Auflage: 38 310
www.ag-muensterland.de



Foto: dpa

Im Fußball-Fieber

Familie Merg erlebte einen Tag auf Schalke. Höhepunkt: Die Kids durften mit dem Schiri-Gespann einlaufen. | Seite 9



Goldenes Jubiläum

Die Familienbildungsstätte Selm feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Anfänge waren – zeitgemäß... | Seite 8



Darf's mehr sein?

Das Kreisjugendamt fragt bei Eltern deren Bedarfe bezüglich der Betreuungszeiten in Kindergärten ab. | Seite 7

Bundesliga

B. M'gladbach - Schalke 04	4:2
B. Dortmund - B. Leverkusen	6:2
Mainz 05 - VfL Wolfsburg	1:1
1. FC Köln - B. München	0:3
W. Bremen - Darmstadt 98	2:0
TSG Hoffenheim - FC Ingolstadt	5:2
FC Augsburg - RB Leipzig	2:2
E. Frankfurt - SC Freiburg	So.
Hamburger SV - Hertha BSC	So.

Kurznotiert

Informationen zum Netzausbau

NORDKIRCHEN. Am Dienstag (7. März, 19.30 Uhr) findet in der Gesamtschule in Nordkirchen eine Informationsveranstaltungen zum Netzausbau von Unitymedia statt. Hier erfahren die Nordkirchener im Detail, wo das Glasfasernetz verfügbar und für sie nutzbar sein wird.

Hegering Olfen sammelt Müll ein

OLFEN. Die Mitglieder des Hegerings bitten zur Müllsammelaktion: Alle Olfener sind aufgefordert, sich am Samstag (11. März, 9 Uhr) am neuen Bauhof zu treffen und der Umweltverschmutzung die Stirn zu bieten. Viele städtische Vereine, darunter die Schlepperfreunde, unterstützen die Aktion tatkräftig.



Infos zur Kampagne „Stadtradeln 2017“

SELM. Die Stadt Selm nimmt in diesem Jahr vom 3. bis 23. Juni an der Kampagne „Stadtradeln“ teil. Unterstützt wird sie dabei vom ADFC und vom Stadtsportverband. Wie das ganze Projekt funktioniert, möchten die Initiatoren während einer Informationsveranstaltung erläutern. Diese findet am Mittwoch (8. März, 19 Uhr) im Bürgerhaus am Willy-Brandt-Platz statt. Alle Fahrradfahrenden sind eingeladen.



Gähnende Leere

Deutsche Kommunen verbieten Wahlkampfauftritte türkischer Minister

Weltblick

Foto: dpa

Kino unter Beobachtung SPD, UWG und Grüne schreiben an Bürgermeister Borgmann

LÜDINGHAUSEN. Die drei Fraktionen von SPD, UWG und Grünen im Lüdinghauser Stadtrat vermissen nach eigener Aussage Impulse von Bürgermeister Richard Borgmann, die Politik bei den laufenden Verhandlungen mit den Investoren für einen möglichen Kinobau in der Steverstadt angemessen einzubinden, um das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss bringen zu können. Daher haben sie sich am Donnerstag mit einem entsprechenden Vorschlag an die Stadtspitze gewandt.

Demnach sollen die weiteren Verhandlungen mit den beiden Investoren, für die der Rat die Stadtverwaltung nach der Pattsituation bei der Abstimmung in der Sitzung am 21. Februar beauftragt hat, unter Einbindung aller Fraktionsvorsitzender erfolgen. Diese, so die Unterzeichner des Briefes an das Stadtoberhaupt, würden allerdings nur einen Beobachterstatus erhalten. Es

gehe den drei Fraktionen lediglich um einen jederzeit aktuellen Informationsstand, um die fraktionsinternen Meinungsbildungsprozesse parallel vorantreiben zu können. Die Zeit bis zur nächsten Ratssitzung am 6. April könne so von allen Beteiligten (Verwaltung, Investoren und Rat) intensiv für Beratungen genutzt und dem Rat könnten dann zwei Be-

schlussvorschläge zur Auswahl vorgelegt werden. Darüber hinaus seien SPD, UWG und Grüne gerne bereit, interfraktionelle Beratungen rund um das geplante Kino zu führen. (pd/kl)



Das Grundstück direkt neben Bruno Kleine als Standort ist momentan die einzige Gewissheit in der Kino-Frage. Die Stadtverwaltung hatte dem Rat empfohlen, das Apollon-Projekt zu verfolgen.

Ideal für die Familie !!!



VW Caddy Trendline 2,0 TDI
EZ: 03/2014, 103 kW/140 PS, KM-Stand: 25.400 km, 1.Hand, Metallic, Klimaautomatik, Navigation, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Lichtsensor, Telefonvorbereitung, Ganzjahresreifen...

VK-Preis: 16.990,- €

Engagiert und sehr persönlich

59379 Selm-Bork
Kreissstraße 257
Telefon 025 92/96 40
www.autohaus-horst.de

Boxen-Stop-Bollin

PROFISERVICE mit Mobilitätsgarantie

Sonderaktion
Radwechsel
Einlagerung Ihrer Winterräder
pro Rad und Saison (gültig bis 18.3.2017) ab **9,95 €**

Schachtstraße 19, Selm
Telefon 0 25 92 / 2 31 63
www.boxen-stop-selm.de

BEHR

TÜREN FENSTER SONNENSCHUTZ

Schachtstraße 9 | 59379 Selm
Telefon: 02592 9370
info@behr-fenster.de
www.behr-fenster.de

Stiefmütterchen/ Hornveilchen

im 9 cm Topf

0.29

Primel

im 10,5 cm Topf, versch. Farben, nur

0.39

Hier wachsen Ideen

Gültig bis zum 06.03.17, nur solange der Vorrat reicht.

BELLANDRIS BINTIG GARTENCENTER

Baumschuleröffnung große Auswahl auf über 3.000 m²

z. B. Kirschlorbeer, ca. 1,20 m hoch, Stück nur **3.99**

Gartencenter Bintig GmbH
Mo.-Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 – 18.00 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
Café schon ab 10 Uhr geöffnet

Sachsenring 11
59065 Hamm
Tel.: 02 381 / 60 53 1
www.gartencenter-bintig.de



Dessous & co

Schöne Wäsche, gute Beratung

Mühlenstr. 6 - Lüdinghausen
wir beraten Sie gern!
Hammer Str. 20 - Münster

Tagwäsche
BHs und Slips
Nachtwäsche
Bademode

www.dessous-und-co.de

Gartenmöbel & Ambiente

05.03.17
Schausonntag
von 13 - 17 Uhr

DER FRÜHLING KOMMT UND WIR HABEN DIE PASSENDEN MÖBEL!

Entdecken Sie unsere exklusiven Garten- & Loungemöbel, Sonnenschirme, Strandkörbe u.v.m. auf über 1500 m².

Hier finden Sie uns
Industriestraße 16, 59348 Lüdinghausen
www.gartenmoebelundambiente.de | Tel: 02591 - 89 23 45

Unser Team ist für Sie da
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr und Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

Lesezeichen

Jeff VanderMeer:
„Die Auslöschung 1“

Eine geheimnisvolle Flora und Fauna hat ein Gebiet irgendwo an der amerikanischen Küste übernommen, seit vor 30 Jahren ein mysteriöses Ereignis stattgefunden hat. Jeff VanderMeers Southern-Reach-Trilogie ist so rätselhaft wie „LOST“, so furchteinflößend wie Lovecraft und so beklemmend wie Kafka.



Knauer TB, 240 Seiten
9,99 Euro

Fazit: ★★★★★

Rückkehrer

Ed Sheeran ist nach seiner Auszeit mit neuem Album zurück

Ed Sheeran (26) wirkt natürlich, lustig und unkompliziert. Allüren eines Superstars? Fehlanzeige! Am Freitag veröffentlichte der Brite sein drittes Album „÷“. Im Interview spricht er über seine einjährige Auszeit und seinen Social-Media-Entzug.

Sie haben eine Auszeit genommen, sind mit Ihrer Freundin um die Welt gereist. Was hat Sie dabei am meisten beeindruckt?

Sheeran: Das Beste daran war, dass wir die Länder intensiv bereist haben. Ich hatte mich immer über Amerikaner geärgert, die nach England gekommen sind und gesagt haben: „London ist großartig!“. Dabei gibt es so viel mehr in England, als London. Du kannst nicht nur dorthin fahren und glauben, du hast das Land gesehen. Dann habe ich mich dabei ertappt, dass ich genauso über Japan gesprochen habe. Dabei war ich nur in Tokio und Osaka. Also habe ich mir jetzt Länder genauer angeschaut, ob Japan, Island, Ghana, Liberia, Australien, Neuseeland oder Fidschi.

Sie haben auch eine Auszeit von Social Media, wie Facebook und Instagram, genommen. Wie wichtig war das?

Sheeran: Das war gut. Nicht die ganze Zeit an einem Smartphone zu hängen, macht dein Leben besser. Ich habe immer noch kein Telefon. Ich habe mich entschieden: Ich bin durch mit Telefonen.

„Eraser“, der erste Song auf dem Album, handelt von den negativen Auswirkungen des Ruhms. Haben Sie sich durch Ihren Erfolg verändert?

Sheeran: Ich habe mich nur geändert, weil jeder um mich herum sich geändert hat. Ich habe mich kein bisschen geändert, bis die Leute um mich

herum komisch wurden. Und dann bin ich paranoid geworden.

Sie meinen, dass Ihre Freunde komisch wurden?

Sheeran: Das sind nicht meine Freunde, das ist der Punkt. Es ist verrückt. Du glaubst, Ruhm oder Erfolg bringt dir mehr Freunde, aber tatsächlich halbiert er deinen Freundeskreis – oder sogar mehr als das. (dpa)



Wieder da: Ed Sheeran hat – nach einjähriger Auszeit – am Freitag ein neues Album rausgebracht. Foto: dpa

RÄTSEL und DENKSPORT

VIP-Ticker

Reiter-sitz	AANORSTTU	EILRT		ATU	AELN	AEELNRSV		AIS	CEHLO			AAG	ABERR	ABEEFGILU		AHLM	EHR
						Straf-porto			5	3							
	1			EGIN		edles Einzel-wohn-haus						DEI KNO		Esels-laut			6
jüd. Priester in Babylon			kristal-liner Schiefer						BEE GIL		Teil der Katzen-pfote						
Leitung bei Film-aufnah-men						BDEEI		Folg-samkeit							4	EKLNO	
			AANO		Rufname Haller-vordens						Ab-schieds-wort			ADGR		AFOR	
Einheit der Stoff-menge		offe-rieren								EGS		binär					
Stamm-vater				ein weiches Metall	2			GL		afrika-nisches Steppen-tier							
					gebildet							Bank-begriff					
Betreuer von Stu-dienan-fängern		Brille										ein Edelgas					

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

−

=

+

−

+

−

=

N

V

O

R

W

E

G

F

S

H

Y

N

F

B

E

M

G

K

M

Z

K

G

O

A

D

Q

J

D

E

I

R

B

A

S

E

N

M

A

R

M

O

R

E

T

L

S

G

G

L

E

P

N

T

A

L

A

A

I

T

F

N

X

A

V

W

T

R

N

I

E

I

L

E

E

R

N

A

E

R

O

J

I

N

T

B

O

U

R

M

O

N

T

U

R

P

I

E

Z

U

D

E

M

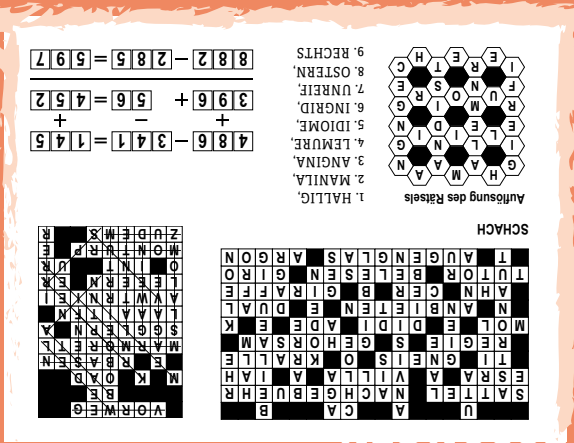
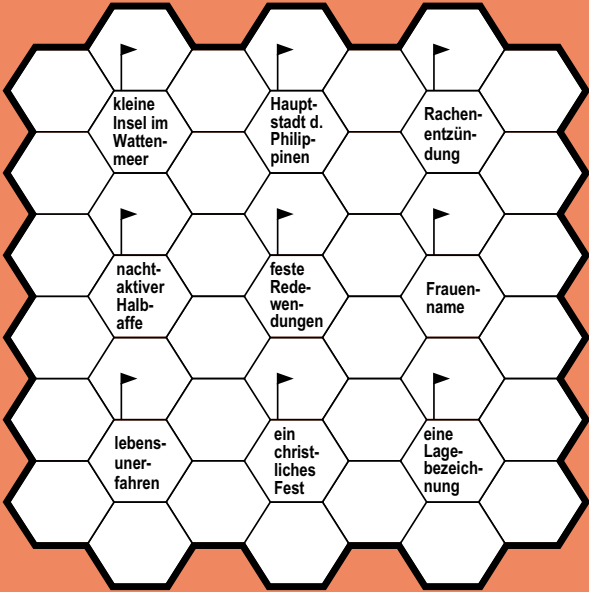
S

K

O

R

AGAVE
ASEN
BASTA
ENTE
GAWEIN
IRRER
IRRITUM
KROPF
LATENT
MARMOR
MERLIN
METIER
MONTUR
NINA
OBOE
OPFER
SENF
SLALOM
SPUR
VENUS
VORWEG
WEDEL
ZUDEM



Friedrich spielt jetzt Klavier

Ex-Nationalspieler Arne Friedrich (37) spielt jetzt Klavier. Er probiere viele neue Dinge aus, sagte er der „Berliner Morgenpost“. „Kampfsport und Compound-Bogenschießen zum Beispiel. Außerdem habe ich angefangen, Klavier zu spielen und Spanisch zu lernen.“ Das Jahr 2017 sei für ihn zudem privat ein „absoluter Neuanfang“: „Ich war schließlich 14 Jahre lang in einer Beziehung. Single zu sein, war ein großer Umbruch“, sagte Friedrich. (dpa)



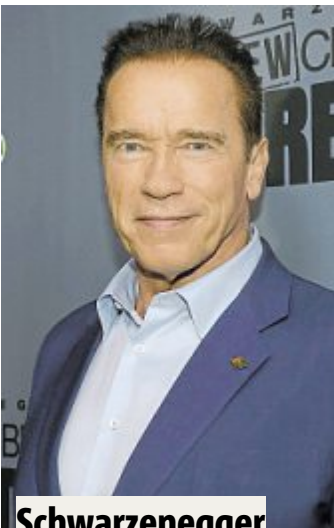
Denalane sieht in Prince ein Vorbild

Pop-Legende Prince ist für Sängerin Joy Denalane (43) ein großes Vorbild gewesen. „Prince war unser Ticket in die Teenagerwelt“, sagte sie dem Magazin „Neon“. Um ihn live zu sehen, sei sie einst sogar über den Zaun der Berliner Waldbühne geklettert. „Seine Freiheitsliebe hat mich inspiriert“, meinte sie über den im vergangenen Jahr gestorbenen Musiker („Purple Rain“). Vor wenigen Tagen erschien das neue Album „Gleisdreieck“ von Denalane. (dpa)



Singer sorgt für Zusammenbrüche

Bei einer Autogrammstunde von Teenie-Star Mike Singer (17) haben in Mönchengladbach mehrere junge Fans Kreislaufzusammenbrüche erlitten. Nach Angaben der Feuerwehr kamen vier Besucher ins Krankenhaus, neun weitere wurden vor Ort vom Notarzt behandelt. Bei der Veranstaltung mit dem YouTube-Star in einem Einkaufszentrum hätten sich rund 800 Besucher gedrängt. Die Polizei habe die Veranstaltung schließlich beendet, sagte gestern eine Sprecherin. (dpa)



Schwarzenegger schmeißt hin

Der Hollywood-Star und Ex-Gouverneur Arnold Schwarzenegger (69) hat als Nachfolger von US-Präsident Donald Trump bei der US-Show „The Apprentice“ gekündigt. Er habe jede Sekunde dieser Arbeit geliebt, sagte Schwarzenegger. „Jeder – von den Stars, über die Crew und die Marketingabteilung – war ganz oben auf der Zehn-Punkte-Skala und ich würde mit allen wieder zusammenarbeiten bei einer Show, die nicht so vorbelastet ist.“ (dpa)

Scharfe Töne

Deutsch-türkisches Verhältnis belastet



Menschen demonstrieren in Berlin für die Freilassung des „Welt“-Korrespondenten Deniz Yücel. Foto: dpa

Kurznotiert

Kritik an Wendts Beamtensold

BERLIN. Der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, steht massiv in der Kritik: Er hat jahrelang als Hauptkommissar vom Land Nordrhein-Westfalen Gehalt bezogen – ohne als Polizist gearbeitet zu haben. Große Töne spucken – aber mit der Wahrheit auf Kriegsfuß, kritisierte der SPD-Vizechef Ralf Stegner auf Twitter. Der Thüringer Regierungschef Bodo Ramelow schrieb, ihm falle dazu das Kinderbuch „Die Raupe Nimmersatt“ ein. Wendt gab gegenüber dem ARD-Politikmagazin Report München an, NRW-Innenminister Ralf Jäger und sein Vorgänger Ingo Wolf seien darüber informiert. (dpa)

Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei sind gespannter denn je. Präsident Erdogan wirft dem „Welt“-Journalisten Deniz Yücel Spionage vor. Und Justizminister Bekir Bozdag hält Berlin im Streit um abgesagte Wahlkampfauftritte Menschenrechtsverletzungen vor.

ISTANBUL/BERLIN. Im Wahlkampf um die umstrittene Verfassungsreform in der Türkei kochen die Emotionen hoch. Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan erhebt Spionage-Vorwürfe, Justizminister Bekir Bozdag spricht von Menschenrechtsverletzungen und „faschistischen“ Methoden deutscher Behörden. Einen Höhepunkt der Angriffe lieferte Erdogan am Freitagabend, als er den in Istanbul inhaftierten deutsch-türkischen „Welt“-Korrespondenten Deniz Yücel als „deutschen Agenten“ bezeichnete. Der Präsident sagte nach Angaben der Nachrichtenagentur Anadolu: „Als ein Vertreter der PKK, als ein deutscher Agent hat sich diese Person einen Monat lang im deutschen

Konsulat versteckt.“ Kommentar aus dem Auswärtigen Amt: „Das ist abwegig.“ Erdogan kritisierte auch die Absage der Auftritte türkischer Minister in Deutschland, die hier für das von ihm angestrebte Präsidialsystem werben wollten. Die Verantwortlichen müssten wegen „Beihilfe zum Terror vor Gericht kommen.“ Das Referendum zum Präsidialsystem findet am 16. April statt. Es würde Erdogan große Machtfülle verschaffen. Justizminister Bozdag warf Deutschland vor, Menschenrechte „mit Füßen zu treten“. Die badische Stadt Gaggenau hatte eine Veranstaltung mit Bozdag wegen Sicherheitsbedenken abgesagt. Die Anmel-

der hätten erst im letzten Moment angekündigt, dass der Minister teilnehmen wolle. Heute kann auch der türkische Wirtschaftsminister Nihat Zeybekci nicht wie geplant in Frechen bei Köln auftreten – der Betreiber will die Halle nicht zur Verfügung stellen. In Leverkusen ist heute aber ein Grußwort Zeybekcis bei einem Konzert vorgesehen. Dabei handele es sich jedoch um „keine politisch gesinnte Veranstaltung“, teilte der veranstaltende Kulturverein mit. Der Deutsche Städtetag forderte die Bundesregierung auf, den Streit nicht auf die Kommunen abzuwälzen. „Das eigentliche Problem ist die Frage, in welchem Umfang türkische Politiker in Deutschland um Stimmen werben können“, so der Vize-

Präsident des Städtetags, Ulrich Maly. Das könne nur zwischen den Regierungen in Berlin und Ankara besprochen werden. Die bemühen sich nun wohl um Verständigung. Ministerpräsident Binali Yıldırım habe mit Kanzlerin Angela Merkel telefoniert, berichtete Anadolu am Nachmittag. Die Türkei werde ihre „Taktik beim Wahlprogramm etwas ändern“, so Yıldırım. Kommende Woche will sich der türkische Außenminister Mevlüt Cavusoglu mit seinem deutschen Kollegen Sigmar Gabriel treffen. (dpa)



Die ersten Frühlingsboten lassen sich blicken. Foto: dpa

Frühling dauert nur einen Tag

OFFENBACH. Milde Luft aus dem Mittelmeerraum hat gestern frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein gebracht. Aber auch wenn sich das Wetter in weiten Teilen Deutschlands freundlich zeigte, die kommenden Tage werden wieder ungemütlich, so der Deutsche Wetterdienst. Nach dem Frühlingsintermezzo – die Höchstwerte lagen zwischen zehn Grad an den Küsten und 20 Grad an den Alpen – ziehen dichte Wolken mit Schauern auf. Zudem nimmt heute der Wind zu und erreicht vor allem im Südwesten und im Bergland starke bis stürmische Böen. Ab Mittwoch (8. März) steigen die Temperaturen tagsüber in den zweistelligen Bereich, „das wechselhafte Wetter bleibt aber wohl zunächst weiter bestehen“. (dpa)

Trump unterstellt Obama Abhöraktion

US-Präsident erhebt per Twitter schwere Vorwürfe

WASHINGTON. US-Präsident Donald Trump hat in rüdem Ton schwere Vorwürfe gegen seinen Vorgänger Barack Obama erhoben. Trump schrieb in einer Serie von Tweets, Obama habe ihn vor der Wahl im Trump-Tower abhören lassen: „Wie tief ist Präsident Obama gesunken, meine Telefone während des heiligen Wahlprozesses anzuzapfen. Böser (oder kranker) Typ!“. Trump nannte keine Belege. Er muss sich mit seinen Anschuldigungen aber wohl auf Untersuchungen bezogen haben, die FBI und Geheimdienste 2016 in seinem Umfeld vorgenommen haben sollen. Angeblich sollte untersucht wer-

den, ob es finanzielle Verbindungen aus Trumps Umfeld nach Russland gab. Die Berichte bezogen sich auf polizeiliche und geheimdienstliche Untersuchungen. Nach allem, was bekannt ist, hatte Obama damit nichts zu tun. Abhöraktionen wie die unterstellte müssten von James Comey angeordnet werden, dem Chef des FBI, nicht vom Weißen Haus. Erste Reaktionen schlossen am gestrigen Samstag nicht aus, dass Trump mit seiner Aufsehen erregenden Aktion von größeren Schwierigkeiten ablenken will, die sich aus nicht geklärten, möglichen Beziehungen seines Wahlkampfteams und nun seiner Regierung zu Russland ergeben. (dpa)



Trump erhebt Vorwürfe gegen Obama. Foto: dpa

Advertisement for trinkgut, featuring various beer and water products with prices.

Advertisement for Autoglas Spezialist, offering car glass services and insurance.

Advertisement for 20. Handwerkerleistungs- & Immobilienschau, featuring various trades and real estate services.

Advertisement for various beer brands including Seltina, Gerolsteiner, Ansinn, Stauder, Warsteiner, and others, with prices and promotional offers.

So gesehen

BVB stark, Schmidt merkwürdig

Bundesliga

M'gladbach - Schalke 4:2

Dortmund - Leverkusen 6:2

Augsburg - Leipzig 2:2

Tore: Stafylidis (19.), 1:1 Werner (25.), 1:2 Compper (52.), 2:2 Hinteregger (60.)
Zuschauer: 28 314

Mainz - Wolfsburg 1:1

Tore: 0:1 Gomez (20.), 1:1 Cordoba (24.)
Zuschauer: 27 238

Köln - München 0:3

Tore: 0:1 Martinez (25.), 0:2 Bernat (48.), 0:3 Ribéry (90.))
Zuschauer: 50 000 (ausverkauft)

Bremen - Darmstadt 2:0

Tore: 1:0 Kruse (75./Foulelfmeter), 2:0 Kruse (90.+2)
Zuschauer: 41 000 (ausverkauft)

Hoffenheim - Ingolstadt 5:2

Tore: 1:0 Rudy (17.), 1:1 Cohen (38.), 1:2 Süle (60./Eigentor), 2:2 Szalai (62.), 3:2 Kramaric (77.), 4:2 Szalai (79.), 5:2 Hübner (88.)
Zuschauer: 23 028

Frankfurt - Freiburg So.

Hamburg - Berlin So.

1	München	23	57:13	56
2	Leipzig	23	43:24	49
3	Dortmund	23	52:25	43
4	Hoffenheim	23	44:24	41
5	Berlin	22	30:24	37
6	Frankfurt	22	25:22	35
7	Köln	23	31:25	33
8	M'gladbach	23	29:31	32
9	Leverkusen	23	36:38	30
10	Freiburg	22	28:39	30
11	Mainz	23	32:38	29
12	Augsburg	23	23:30	28
13	Schalke	23	28:27	27
14	Bremen	23	30:43	25
15	Wolfsburg	23	21:34	23
16	Hamburg	22	21:45	20
17	Ingolstadt	23	21:39	18
18	Darmstadt	23	15:45	12

Junuzovic und Fritz verletzt

BREMEN. Nach den Verletzungen der Bremer Profis Zlatko Junuzovic und Clemens Fritz hat der Club zunächst keine Prognose über ihre Einsatzchancen im Spiel gegen Bayer Leverkusen am nächsten Freitag abgegeben. „Clemens ist umgeknickt und hat was am Sprunggelenk“, sagte Werder-Trainer Alexander Nouri. Auch bei Junuzovic seien die Folgen unklar: „Bei Zlatko ist der Rücken blockiert.“ Beide waren beim 2:0 gegen Darmstadt vor der Pause ausgewechselt worden. (dpa)



Der Anfang vom Ende aus Bayer-Sicht: Ousmane Dembélé (2.v.r.) trifft zum 1:0: Foto: dpa

2:4, 0:2 und 2:6. Nach drei Niederlagen in Serie muss Bayer-Coach Roger Schmidt mehr denn je um seinen Job bangen. Dagegen scheint der BVB auf bestem Weg zurück zu alter Klasse.

Von Heinz Büse

DORTMUND. Roger Schmidt pflegte seinen Ruf als unorthodoxer Fußball-Lehrer. Trotz der 2:6 (0:2)-Schlappe seines Teams bei Borussia Dortmund verblüffte der Leverkusener Trainer mit einer positiven Sicht der Dinge. „Es hört sich komisch an, aber es war ein Schritt in die richtige Richtung“, kommentierte Schmidt, „meine Elf hat einen guten Auftritt hingelegt.“

Mit dieser schmeichelhaften Umschreibung einer empfindlichen Schlappe dürfte der Coach jedoch allein stehen. Sichtlich enttäuscht verweigerten Sportdirektor Rudi Völler und Geschäftsführer Michael Schade unmittelbar nach dem Spiel eine Stellungnahme. Naheliegende Fragen, ob der ohnehin schon in der Kritik stehende Trainer mehr denn je um seinen Job bangen

muss, mochte keiner der beiden beantworten. Außenstehende bewerteten die positive Spielanalyse des Trainers als Versuch der Schönfärberei. Schließlich musste die Werkself nach dem 2:4 gegen Atlético Madrid und der Heimleite gegen Mainz (0:2) die dritte Niederlage in Serie hinnehmen. Damit spielt sie die schlechteste Saison seit 14 Jahren. Die Saisonziele sind in unerreichbare Ferne gerückt. „Die Champions League ist weg“, bekannte Sven Bender. Dagegen kommt die noch in der Hinrunde wankelmütige Borussia richtig in Fahrt. Wie schon bei den überzeugenden Siegen gegen Wolfsburg (3:0) und in Freiburg (3:0) spielte das Tuchel-Team auch gegen Leverkusen phasenweise groß auf. „Man sieht, dass wir

Selbstvertrauen haben und der Spirit in der Mannschaft wächst“, kommentierte Trainer Thomas Tuchel. Dank der Tore von Ousmane Dembélé (6.), Pierre-Emerick Aubameyang (26./69.), Christian Pulisic (77.), André Schürrle (85./Foulelfmeter) und Raphael Guerreiro (90.+2) festigte der Revierclub den dritten Tabellenplatz. Für das knifflige Achtelfinale in der Champions League gegen Benfica Lissabon am Mittwoch (8. März, 20.45 Uhr/ZDF) scheint der BVB damit bestens gerüstet. Allerdings muss die Borussia dann ohne Marco Reus auskommen. Der hat sich nach erster Diagnose einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen. (dpa)

2. Bundesliga

Karlsruher SC - Hannover 96	2:0
1860 München - FC St. Pauli	1:2
Vfl Bochum - F. Düsseldorf	1:2
Union Berlin - Würzburger K.	2:0
D. Dresden - 1. FC K'lautern	3:3
Gr. Fürth - 1. FC Nürnberg	So.
FC Heidenheim - SV Sandhshn.	So.
Arm. Bielefeld - Erzegeb. Aue	So.
E. B'schweig - VfB Stuttgart	Mo.

1	Stuttgart	22	39:23	47
2	U. Berlin	23	37:23	44
3	Hannover	23	39:29	42
4	B'schweig	22	34:23	40
5	Dresden	23	35:29	35
6	Heidenheim	22	31:21	33
7	Sandhausen	22	29:23	30
8	Düsseldorf	23	23:24	30
9	Würzburg	23	25:24	29
10	Nürnberg	22	35:37	29
11	Bochum	23	31:36	29
12	Gr. Fürth	22	24:31	29
13	K'lautern	23	19:22	27
14	München	23	28:33	25
15	St. Pauli	23	23:28	24
16	Karlsruhe	23	19:33	21
17	Bielfeld	22	27:40	19
18	Aue	22	21:40	18

3. Liga

Pr. Münster - Hallescher FC	1:1
Holstein Kiel - SC Paderborn	2:1
RW Erfurt - FSV Zwickau	1:3
J. Regensburg - SF Lotte	2:0
Hansa Rostock - VfR Aalen	1:1
S. Großaspach - FSV Frankfurt	3:1
1. FC Magdebg. - Mainz 05 II	1:2
SVW Wiesbaden - VfL Osnabr.	2:1
Chemnitzer FC - Fort. Köln	3:1
W. Bremen II - MSV Duisburg	So.

Spieldaten:

**6:2**

Tore: 1:0 Dembélé (6.), 2:0 Aubameyang (26.), 2:1 Volland (48.), 3:1 Aubameyang (69.), 3:2 Wendell (74.), 4:2 Pulisic (77.), 5:2 Schürrle (85./Foulelfmeter), 6:2 Guerreiro (90.+2)
Zuschauer: 79 100
Schiedsrichter: Dingert
Gelbe Karten: –/Aranguiz (4), Havertz (2), Bellarabi (3), Volland (1), Bender (4), Wendell (6)

1	Duisburg	24	29:15	46
2	Magdeburg	24	37:26	39
3	Regensburg	24	39:33	39
4	Chemnitz	24	39:28	37
5	Großaspach	24	37:31	37
6	Kiel	23	35:20	36
7	Halle	22	24:19	36
8	Osnabrück	24	33:32	36
9	Aalen	24	29:24	35
10	Lotte	22	34:27	34
11	Rostock	24	28:26	33
12	Köln	24	24:38	33
13	Wiesbaden	24	28:30	31
14	Bremen II	24	23:35	31
15	Zwickau	24	28:35	30
16	Erfurt	24	20:33	29
17	Frankfurt	24	29:26	28
18	Münster	24	31:34	28
19	Paderborn	23	25:42	28
20	Mainz II	24	21:39	23

Nur in dieser Szene zweiter Sieger: Christoph Kramer wird von Schalkes Benjamin Stambouli (vorn) geblockt. Foto: dpa



Auch Schalke kann Gladbach nicht stoppen

Vierter Fohlen-Sieg binnen zehn Tagen

Mit dem vierten Pflichtspielsieg innerhalb von zehn Tagen hat Borussia Mönchengladbach seine Erfolgsserie auch in der Fußball-Bundesliga fortgesetzt.

MÖNCHENGLABDACH. Die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking bezwang gestern Abend im ersten von drei Aufeinandertreffen den FC Schalke 04 mit 4:2 (1:1) und rückte damit auf den achten Tabellenplatz vor. Die Gäste hingegen stecken nach fünf Pflichtspielen ohne Sieg im unteren Tabellendrittel fest. Vor 54 014 Zuschauern im ausverkauften Borussia-Park erzielten Fabian Johnson (28./65.), Oscar Wendt (67.) und Raffael (76.) die Treffer für die Gastgeber. Nabil Bentaleb (38./Foulelfmeter) und Leon Goretzka (82.) trafen für die Königsblauen. Am Donnerstag (9. März) treffen beide Teams

zum ersten Duell in der Europa-League in Gelsenkirchen aufeinander. Im 100. Pflichtspiel-Treffen beider Teams seit Bundesliga-zugehörigkeit starteten die Gastgeber mit nur einer Veränderung nach dem Pokalerfolg in Hamburg: Johnson kam für Jonas Hofmann auf dem linken Flügel zum Zug. Die Schalker verzichteten nach der schwachen Leistung beim 0:3 in München auf Sead Kolasinac und Max Meyer, dafür rückten Daniel Caligiuri und Thilo Kehrer in die Startformation. Gladbachs Offensivbemühungen wurden nach einer knappen halben Stunde belohnt. Einen Pass von Patrick Herrmann, der sich auf der rechten Seite durchsetzen konnte, verwandelte Johnson zum Führungstreffer. Doch noch vor der Pause gelang den Schalkern der Ausgleich durch

einen verwandelten Foulelfmeter von Bentaleb. Vier Minuten später vergab Johnson die beste Chance für sein Team, doch aus kurzer Distanz schoss der US-Nationalspieler über das Tor. Nach der Pause wurde die Partie ausgeglichener, weil die Gäste in der Offensive aktiver wurden und durch Guido Burgstaller (47.) eine gute Möglichkeit vergaben. Auf der anderen Seite scheiterte Gladbachs Kapitän Lars Stindl zwei Mal an S04-Keeper Ralf Fährmann (53./62.). Die Entscheidung fiel durch einen Doppelschlag von Johnson und Wendt, die jeweils einen von Raffael eingeleiteten Angriff erfolgreich vollendeten. In der Schlussphase traf Raffael nach Vorarbeit von Tobias Strobl zum 4:1, ehe Goretzka verkürzte. (dpa)

Spieldaten:

**4:2**

Tore: 1:0 Johnson (28.), 1:1 N. Bentaleb (38./FE), 2:1 Johnson (64.), 3:1 Wendt (67.), 4:1 Raffael (76.), 4:2 Goretzka (82.)
Zuschauer: 54014 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Gräfe
Gelbe Karten: – / Nastasic (4), Kehrer (3), Huntelaar (1), Di Santo (2)

Richard Freitag zeigte zwei ordentliche Sprünge. Foto: dpa



Vom Winde verweht

Nur Blech für DSV-Adler

LAHTI. Ein windbedingter Absturz von Stephan Leyhe hat die deutschen Skispringer im Team-Wettbewerb der Weltmeisterschaften in Lahti eine Medaille gekostet. Markus Eisenbichler, Leyhe, Richard Freitag und Andreas Wellinger mussten sich mit Platz vier begnügen. Erstmals Weltmeister im Team wurde Polen, das mit Piotr Zyla, Dawid Kubacki, Maciej Kot und Kamil Stoch die Konkurrenz klar distanzierte. 1104,2 Punkte bedeuteten den souveränen Sieg vor Norwegen (1078,5) und Österreich (1068,9). Die Deutschen waren auf 1052,9 Zähler gekommen. Von Beginn an entwickelte sich der erwartete Kampf um die Plätze hinter den Polen. Die zogen ihre Kreise und waren schon bei Halbzeit der Konkurrenz nahezu uneinholbar enteilt. Danach aber war die Spannung spürbar. Mal waren die Norweger im Vorteil, mal die Österreicher, mal die Deutschen. „Die Jungs haben alle ihre Leistung gebracht, es war ein guter erster Durchgang unserer Mannschaft“, resümierte

Bundestrainer Werner Schuster nach den ersten vier Sprüngen. Besonders die Wackelkandidaten Leyhe und Freitag erfüllten ihre Aufgaben. Dann kam der Wind ins Spiel. Zunächst führte Eisenbichler die Deutschen auf Rang zwei. Dann fiel die Entscheidung. Der Norweger Johann André Forfang wurde vom Aufwind auf die Schanzenrekordweite von 138 Meter getragen. Leyhe musste zwei Luken tiefer losfahren, hatte enormen Rückenwind und landete nur bei 103,5 Metern. „Das ist gerade sehr schwer für mich“, stammelte der Hesse. Als in der letzten Gruppe auch noch der dreifache Medaillengewinner Wellinger patzte, war der Edelmetalltraum endgültig geplatzt. „Schade, die Jungs haben die Qualität. Aber wahrscheinlich war die Zeit für diese Mannschaft noch nicht reif“, befand Schuster. (dpa)

Projekt 18

Björgen gewinnt auch den langen Kanten / Böhler Zwölfte

Von Eric Dobias

Marit Björgen feierte ihr 18. WM-Gold, Stefanie Böhler bescherte den deutschen Langläuferinnen mit Rang zwölf zumindest ein veröhnliches Ende der medaillosen Titelkämpfe.

LAHTI. Mit einer neuerlichen Machtdemonstration gewann Norwegens Langlauf-Star das Rennen über 30 Kilometer und krönte sich mit dem vierten Titel zur Ski-Königin von Lahti. In 1:08:36,8 Stunden setzte sich Björgen vor ihren Landsfrauen Heidi Weng und Astrid Uhrenholdt Jacobsen durch. Norwegens Loipen-Asse entschieden damit als erste Nation alle sechs WM-Entscheidungen für sich und feierten zudem den ersten Dreifach-Triumph der Geschichte über den langen Kanten.

Böhler erreichte 1:23,5 Minuten nach der strahlenden Siegerin als beste Deutsche auf Rang zwölf das Ziel. „Die Vorgabe war Top sechs, aber ich bin dennoch nicht unzufrieden“, sagte die 36-Jährige und bilanzierte: „Ich wäre zwar gerne mit einer Medaille von der WM zurückgekehrt, aber für mich ist es hier trotzdem hervorragend gelaufen. Ich habe meine besten Saisonergebnisse gemacht.“

Ob sie ihre Karriere bis zu Olympia fortsetzt oder am Saisonende aufhört, ließ Böhler offen. Auch die sportliche Zukunft von Nicole Fessel, die 21. wurde, ist ungewiss. „Ich würde mich riesig freuen, wenn die beiden Älteren 2018 noch zur Verfügung stehen“, sagte Langlauf-Chef Andreas Schlütter. WM-Debütantin Katharina Hennig wurde 19., die von Krämpfen geplagte Victoria Carl kam mit mehr als sechs Minuten Rückstand nur auf Platz 37.

Vom ersten Meter an machten die Favoritinnen um Rekord-Weltmeisterin Björgen ein höllisches Tempo. Schnell bildete sich eine 13-köpfige Spitzengruppe, in der bis zur Halbzeit des Rennens auch



Gewohntes Bild: Marit Björgen hält auch über den langen Kanten die Konkurrentinnen in Schach. Foto: dpa

Böhler zu finden war. Die erfahrene Deutsche, vor zwei Jahren WM-Sechste über 30 Kilometer im klassischen Stil, musste dann jedoch abreißen lassen. „Ich wäre gerne drangeblieben, aber als die Post abging, hatte ich gerade ein Tief“, schilderte sie die entscheidende Rennphase. Trotz großen Kampfes wurde die Lü-

cke nach vorne von Kilometer zu Kilometer größer. „Du siehst die anderen, kommst aber einfach nicht hin“, sagte Böhler.

Auf dem letzten Kilometer forcierte Björgen noch einmal das Tempo und lief ungefährdet zum Sieg. „Die WM hat meine Erwartungen übertroffen. Es war wirklich begeis-

ternd“, sagte die Mutter eines 15 Monate alten Sohnes. Lahti „war das Ziel, als ich schwanger war. Ich bin sehr glücklich darüber, wie es dann verlaufen ist.“ (dpa)

„Eigentlich gehen wir regulär in Führung, das 1:0 hätte unserem Spiel gut getan.“

Benno Möhlmann

„



Zuverlässiger Rückhalt: Max Schulze Niehues ist hier vor Halles Benjamin Pintol am Ball.

Tor zählt nicht, Schwarz sieht Rot

Schiri-Entscheidungen erzürnen Möhlmann

MÜNSTER. Fußball-Drittligist Münster kommt auf dem Weg zum Klassenerhalt nur mit Trippelschritten voran. Gegen Halle reichte es für die sonst so heimstarken Preußen lediglich zu einem 1:1 (0:0). Auch weil nach Ansicht von Benno Möhlmann das Schiedsrichtergespann zwei Mal nicht auf der Höhe war. Im ersten Fall gaben die TV-Bilder dem Preußen-Trainer recht. Tobias Warschewski, der heute zum Lehrgang der U19-Nationalmannschaft in Hessen reist, hatte – nach Michele Rizzis Freistoß und Mirkan Aydins Kopfballverlängerung – regelgerecht den Ball ins HFC-Tor bugsiert (20.). Weil aber der Linienrichter den Youngster dabei im Abseits wähnte, zählte der Treffer nicht. Kniffliger Fall zwei: Benjamin Schwarz senste

Halles Sascha Pfeffer um, traf dabei ein bisschen auch das Leder, sah aber trotzdem glatt Rot. Hart, jedoch vertretbar. In Unterzahl glückte Danilo Wiebe, aus taktischen Gründen im Anschluss an den Feldverweis für Warschewski gekommen, nach feiner Einzelleistung das 1:0. Doch die Freude währte keine zwei Minuten. Rizzis Befreiungsversuch landete vor Martin Röser's Füßen, der Preußen-Schlussmann Max Schulze Niehues keine Chance ließ. „Da haben wir nicht gut geklärt“, befand Möhlmann. (flo)

Münster: Schulze Niehues – Tritz, Schweers, Mai, Al-Hazimeh – Rühle (87. Müller), Rizzi, Schwarz, Aydin (83. Stoll) – Warschewski (39. Wiebe), Grimaldi

Kurznotiert

Dahlmeier auch im Jagdrennen vorn

BIATHLON: Laura Dahlmeier hat beim Weltcup in Pyeongchang nach dem Sprint auch die Verfolgung gewonnen. Mit ihrem neunten Saisonsieg machte sie einen großen Schritt Richtung Gesamtweltcup. Zweite wurde die Finnin Kaisa Mäkäräinen vor Anais Bescond (Frankreich). Franziska Hildebrand wurde Sechste. (dpa)

Hirscher gibt sich die Kugel

SKI ALPIN: Marcel Hirscher hat den Riesenslalom von Kranjska Gora und vorzeitig den Gesamtweltcup gewonnen. Der Österreicher setzte sich vor Leif Kristian Hauge (Norwegen) und dem Schweden Matts Olsson durch. Mit dem sechsten Gesamtsieg avanciert Hirscher zum Rekordfahrer der Alpin-Geschichte, zudem sicherte er sich die kleine Kugel im Riesenslalom. Felix Neureuther und Stefan Luitz wurden zeitgleich Fünfte. (dpa)

Dreispringerin Gierisch holt Gold

LEICHTATHLETIK: Bei den Hallen-Europameisterschaften in Belgrad hat Dreispringerin Kristin Gierisch die zweite Goldmedaille für das deutsche Team geholt. Die Zweite der Hallen-WM aus Chemnitz gewann den Titel mit 14,37 Metern. Die Dresdnerin Jenny Elbe wurde mit 14,12 Metern Sechste. (dpa)

Flensburg siegt in der Königsklasse

HANDBALL: Die SG Flensburg-Handewitt kann noch auf den dritten Platz in der Vorrunde der Champions League hoffen. Gestern setzten sich die Norddeutschen mit 26:24 (10:11) gegen den dänischen Meister BSV Bjerringbro-Silkeborg durch. Beste SG-Werfer vor 5867 Zuschauern in der Flens-Arena waren Anders Zachariassen, Rasmus Lauge und Kentin Mahe mit je fünf Treffern. (dpa)

Spieldaten:

 **1:1** 

Tore: 1:0 Wiebe (59.), 1:1 Röser (60.)
Zuschauer: 6110
Schiedsrichter: Stieler
Gelbe Karten: Rizzi (5.) / Barnofsky (5.), Gjasula (12.), Röser (4.)
Rote Karte: Schwarz (36./Münster)

HALLO LESERREISE



KEUKENHOF / NIEDERLANDE ... MIT DER SCHÖNSTE FRÜHLINGSPARK DER WELT TAGESFAHRT | SAMSTAG, 29.04.2017

Der Keukenhof ist das internationale Schaufenster der niederländischen Blumenzucht. Im Park konzentriert sich der Schwerpunkt auf die 7 Millionen Frühjahrsblumenzwiebeln. In mehr als 20 Blumenschauen präsentieren 500 Blumenzüchter Schnittblumen und Topfpflanzen in all ihrer Vielfalt. In den Pavillons wechseln sich über 20 Blumen- und Pflanzenshows ab. Das Keukenhof Thema 2017 ist „Dutch Design“. Dutch Design kennzeichnet sich durch die Kombination von niederländischer Nüchternheit mit innovativen Lösungen. Namhafte Künstler und Designer wie Mondrian und Rietveld haben den Grundstein für das niederländische Design gelegt. Sie sind die Inspirationsquelle für das Thema in der kommenden Keukenhof Saison.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Eintritt Keukenhof
- ca. 5 Stunden individueller Aufenthalt

ABFAHRTSORTE: 7.00 Uhr Münster (Bremer Platz) / 7.30 Uhr Greven (Rathaus)

AMSTERDAM TAGESFAHRT | SA., 13.05.2017

Amsterdam gilt als eine der schönsten europäischen Hauptstädte und ist im Vergleich zu anderen Weltstädten recht klein. Die Stadt hat ein internationales, multikulturelles Flair und bietet für jeden Geschmack etwas, wie z.B. Museumsbesuche, Shoppingtrips, verschiedene Formen von Unterhaltung. Das „Venedig des Nordens“, wie Amsterdam auch genannt wird, wird Sie begeistern! Planen Sie für Ihren Tagesaufenthalt in Amsterdam eine Grachtenfahrt (Dauer: ca. 1 Std.) ein. Dies ist wohl die beste Art und Weise Amsterdam zu besichtigen.



LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Amsterdam
- Rückfahrt um ca. 18 Uhr

ABFAHRTSORTE: 6.00 Uhr Münster (Bremer Platz), 6.30 Uhr Greven (Rathaus)

DÜSSELDORF: JAPAN FEST ... MIT GROSSEM FEUERWERK

TAGESFAHRT | SA., 20.05.2017

Am 20. Mai 2017 verwandelt sich die deutsch-japanische Hochburg Düsseldorf zum 16. mal für hunderttausende Menschen zu einem Ort der Begegnung, mit der Kultur und den Menschen des Landes. Gemeinsam mit dem Land NRW und der Japanischen Gemeinde bietet die Landeshauptstadt mit dem Japan-Tag einzigartige Eindrücke aus dem Land der aufgehenden Sonne. Entlang der Rheinuferpromenade erwartet die Besucher aus dem In- und Ausland ein authentisches, vielfältiges Angebot aus Musik, Tanz, Sport und Kulinarik, sowie zahlreiche Informations- und Mitmachzelte und interessante Bühnenprogramme. Den Höhepunkt des Festes bildet ein spektakuläres Feuerwerk, das spätabends über dem Rhein leuchten wird. Die Rückreise erfolgt ca. 30 Minuten nach dem Feuerwerk gegen Mitternacht!

ABFAHRTSORTE: 14 Uhr Greven (Rathaus) / 14.30 Uhr Münster (Bremer Platz)

Hinweis für alle genannten Tagesfahrten: Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



**Informationen und Buchung
02864.8800-134**

und in der Hallo-Geschäftsstelle Münster
Neubrückenstraße 8-11 · 48143 Münster
02 51/5 92 68 68, -69



Früh übt sich: Daran soll sich dauerhaft in Münster nichts ändern. Foto: cku

Weiter Volleyball

WVV-Chef: Nachwuchs wird auch in Zukunft bestmöglich gefördert

Der Landesverband, USC, Stadt und Verein zur Förderung des Leistungssports: Sie alle kämpfen für den Erhalt des Volleyball-Bundesstützpunktes (BSP) Münster. Es gibt aber, wobei keiner das laut sagen mag, einen Plan B.

MÜNSTER. Die Hoffnung hat einen Namen: Jürgen Barth. Der Referent des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wird am Dienstag in einer Woche (14. März) die Lage vor Ort inspizieren. Wird das Sportinternat besuchen, sich ein Bild von den Trainingsmöglichkeiten machen. Das alles, so die Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Leistungssports, Karin Reismann, täte Barth ja kaum, wäre die Entscheidung gegen Münster in Stein gemeißelt.

Im Herbst gerieten die Domstädter auf die Streichliste von DOSB und Bundesministerium des Innern (BMI). Bekanntlich sollen im Zuge der Spitzensportreform 40 der gut 200 Bundesstützpunkte wegfallen. Fünf davon – Berlin, Schwerin, Dresden, Stuttgart und Münster – gibt es im Damen-Volleyball, einen wird es nach dem Willen der Politik erwischen. Warum das aber ausgerechnet die Westfalen sein sollen, kann einem auch ein knappes halbes Jahr später keiner so recht erklären. Sind im Osten wie im Südwesten der Republik besonders hartnäckige Lobbyisten am Werk? Würfeln die Verantwortlichen in Berlin?

Stützpunkttrainer Wolfgang Schütz hält sich lieber an die Fakten. 50 Spielerinnen aus dem Gebiet des Westdeutschen Volleyballverbandes

(WVV) hätten seit der Gründung des BSP 2009 den Sprung in die Jugend-Auswahlteams geschafft, hätten an Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen. Von aktuell 24 Frauen, die zum erweiterten Nationalmannschaftskreis zählen, „kommen acht, ein Drittel, aus NRW“. Nicht alle, aber die meisten wurden am Berg Fidel ausgebildet. Und ohne dass er die exakten Zahlen aus den übrigen Ländern kenne: „So viel können wir hier nicht falsch machen.“

Trotzdem hat Schütz ein Problem: Da er keiner Mutter und keinem Vater garantieren kann, dass Münster seinen Status behält, zögern die, ihr Kind am hiesigen Internat anzumelden. Die Zeit, sie läuft den Verantwortlichen davon. Zumal über die Zukunft des BSP abschließend erst im Juni

entschieden wird. Wenn sich die vielversprechendsten Talente längst nach Alternativen umgeschaut haben. Deshalb betont WVV-Chef Hubert Martens, dass die Jugendlichen vor Ort weiter bestmöglich gefördert würden. Selbst wenn das dann nicht mehr Bundesstützpunkt hieße, aber doch ganz ähnlich funktioniere. Ohne die Unterstützung des Ministeriums zwar (ein jährlicher Betrag im unteren sechsstelligen Bereich), aber mit Hilfe des nationalen Verbandes, der Landesregierung und möglicher Sponsoren. Nur offiziell kundtun darf Martens das halt nicht: „Sonst hätten wir das Ringen um den BSP schon verloren.“ (flo)

entschieden wird. Wenn sich die vielversprechendsten Talente längst nach Alternativen umgeschaut haben. Deshalb betont WVV-Chef Hubert Martens, dass die Jugendlichen vor Ort weiter bestmöglich gefördert würden. Selbst wenn das dann nicht mehr Bundesstützpunkt hieße, aber doch ganz ähnlich funktioniere. Ohne die Unterstützung des Ministeriums zwar (ein jährlicher Betrag im unteren sechsstelligen Bereich), aber mit Hilfe des nationalen Verbandes, der Landesregierung und möglicher Sponsoren. Nur offiziell kundtun darf Martens das halt nicht: „Sonst hätten wir das Ringen um den BSP schon verloren.“ (flo)

USC fährt Sonderschichten

Pre-Playoffs ab Mittwoch/Vollmer: „Bleiben im Rhythmus“

MÜNSTER. Die Partie des USC Münster in Dresden lief bei Redaktionsschluss noch. Schon vorher stand aber fest, dass die hiesigen Erstliga-Volleyballerinnen in die Pre-Playoffs müssen.

In der Best-of-three-Serie trifft der Siebte der Hauptrunde auf den Zehnten Suhl. Spiel eins steigt am Mittwoch (8. März, 19.30 Uhr) am Berg Fidel, das zweite Duell am Samstag

(11. März, 18 Uhr) in Suhl und ein etwaiges drittes am 15. März (Mittwoch, 19.30 Uhr) wieder in Münster.

In der Hin- wie in der Rückrunde bezwang der USC den VfB deutlich. Insofern nimmt USC-Trainer Andreas Vollmer die Favoritenrolle an, verweist aber darauf, „dass die vergangenen Wochen an die Substanz gingen“. Nicht nur an die physische, sondern, nach fünf

Pleiten in Serie, wohl auch an die seelische. Insofern empfindet der Trainer die Zusatzschichten als gar nicht so tragisch: „Die Mädchen können sich nur aus diesem Sumpf ziehen, indem sie Spiele gewinnen.“ Zudem bliebe sie bis zu einem möglichen Viertelfinale „im Rhythmus“.

Die Hürde dort hieße Stuttgart oder Dresden und wäre für Münster in der aktuellen

Form kaum zu überwinden. Das bisherige Abschneiden mit elf Siegen wertet Vollmer als „okay. Kürzt man den Etat kürzt und gibt drei Schlüsselspielerinnen ab, kann man nicht erwarten, dass wir um die Medaille kämpfen.“

Auch in den K.o.-Duellen muss Münster ohne Top-Scorerin Erica Wilson (Fingerverletzung) auskommen. (flo)

Derby im Sportpark

MÜNSTER. In der Fußball-Westfalenliga steht heute (5. März, 15 Uhr/Sportpark) das Nachbarschaftsduell zwischen dem 1. FC Gievenbeck und dem TuS Hiltrup an. Für beide Mannschaften geht es vor allem um die Ehre, zu weit weg sind wohl Abstiegszone und Aufstiegsränge.

Anders sieht das bei Preußen Münsters U23 (30 Punkte) aus, die zur gleichen Zeit bei Spitzenreiter TuS Haltern (35/ein Spiel mehr) gastiert. Der BSV Roxel bittet den SV Schermbeck zum Kellerduell. (flo)



Foto: Dieter Dorn

TVE-Sieg

Handball-Zweitligist TV Emsdetten hat das prestigeträchtige Derby gestern Abend gegen die HSG Nordhorn-Lingen 28:24 (12:13) gewonnen. Bester Werfer auf Seiten der Hausherrn war einmal mehr Georg Pöhle, der Rückraummann traf sieben Mal.

Am Samstag (11. März, 19.30 Uhr) gastieren André Kropp (Foto) und Co. beim TuS Fern-dorf. (flo)

Mehr Grundschüler

SELM. Die Schulverwaltung der Stadt Selma freut sich über die aktuellen Anmeldezahlen. Mit 193 Schülerinnen und Schülern haben sich 20 Kinder mehr als im Vorjahr (173 – 92 Sekundarschule und 81 Gymnasium) an den weiterführenden Schulen der Stadt angemeldet.

Die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule verzeichnet 100 Anmeldungen insgesamt. Damit wurde die geplante Vierzügigkeit erreicht. Mit Blick auf das Gemeinsame Lernen können somit vier kleine Klassen mit guten Fördermöglichkeiten für alle Schüler gebildet werden.

Am Städtischen Gymnasium gibt es 93 Anmeldungen. Die Schule hat damit zunächst eine stabile Dreizügigkeit erreicht. Mit Blick auf Unterrichtskonzepte und Zuwanderung erfolgt noch eine Feinabstimmung der Schulleitung mit der Bezirksregierung hinsichtlich der möglichen Bildung einer vierten Klasse für das Schuljahr 2017/2018.



Foto: dpa

Von Klaus Schulz

Dass die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Deutschland seit Jahren immer weiter ansteigt, hat für Experten auch mit dem Ausbau der Kinderbetreuung zu tun.

KREIS COESFELD. Klar: Wo der Nachwuchs zeitlich und qualitativ gut untergebracht ist, können beide Elternteile arbeiten gehen. Und zwar in nennenswertem Umfang. Doch immer wieder wird – gerade mit Blick auf Alleinerziehende – darauf verwiesen, dass es

bei der Abdeckung der so genannten Randzeiten, also früh morgens und abends, noch hapert.

Was wünschen sich die Eltern? Wie viele Stunden möchten sie ihre Kinder den Pädagogen überlassen? Und vor allem ab und bis wann? Das Kreisjugendamt Coesfeld möchte es für seinen Zuständigkeitsbereich (Kreisgebiet ohne die Städte Coesfeld und Dülmen) jetzt genau wissen. Und hat eine Elternumfrage gestartet, die helfen soll, das Betreuungsangebot für mehr als 8000 Kinder im Alter bis zu sieben Jahren möglichst pass-

genau zu verbessern.

Auf die Ergebnisse freut sich Detlef Schütt, Leiter des Dezernats II (Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit) beim Kreis, schon jetzt. Und das, obwohl erst 2013 eine Analyse der Kindergartenlandschaft im Kreis durch die TU Dortmund vorgenommen wurde. „Damals gab es gerade in den größeren Städten und Gemeinden wie Lüdinghausen, Senden oder Nottuln durchaus vorsichtige Rückmeldungen für längere Betreuungszeiten“, so Schütt. „Seitdem hat sich der Arbeitsmarkt aber noch einmal ra-

sant entwickelt. Und die Rückmeldungen waren natürlich nicht repräsentativ.“

Immerhin 82 Kindergärten unterstehen dem Kreisjugendamt. Deren Öffnungszeiten pendeln sich zwischen 7 und 16.30 Uhr ein. Freitags schließen viele zwei Stunden früher. Zwei Kindergärten in Senden bieten Zeiten bis 18 Uhr an. In Olfen hingegen gab es schon einmal das Modell bis 20 Uhr in einer Einrichtung – das aufgrund mangelnder Nachfrage allerdings wieder zurückgenommen wurde.

Was also brauchen die Eltern? Und sind die Wünsche

einigermaßen einheitlich? Wünschen sich viele beispielsweise frühere Öffnungszeiten vor 7 Uhr? Oder steht eher der Feierabend im Fokus – mit Öffnungszeiten deutlich nach 18 Uhr? „Dabei sollte man auch berücksichtigen, dass Betreuung vor 6 oder nach 19 Uhr für das Kind nicht immer ideal ist“, gibt Detlef Schütt zu bedenken.

Mittels Briefen wurden viele Eltern in den vergangenen Tagen zur Umfrage eingeladen. Die Rückläufe – möglichst über das Internet – sollen im April ausgewertet werden. Und gehen dann in den Kreis-

tag, der sich bereits seit längerem mit möglichen Verbesserungen des Angebotes beschäftigt.

Von den Ergebnissen und Schlussfolgerungen könnten eventuell auch die Kita-Beiträge betroffen sein. „Denkbar wären Zusatzgebühren für Zusatzzeiten“, mutmaßt Schütt. Aber das könne erst ganz am Ende entschieden werden.

Darf's etwas mehr sein?

Kreisjugendamt möchte von den Eltern die Betreuungsbedarfe in Kindergärten wissen

Internet Link
<https://umfragen.kreis-coesfeld.de/evasys/online.php>

Die Kraft der Natur

Ganzheitliche Medizin und Integrative Onkologie: Dr. Christina Enßen eröffnet Praxis in Lüdinghausen

Die Ganzheitliche Medizin betrachtet den Menschen als Einheit und fördert seine vorhandenen Selbstheilungsfähigkeiten.

Von Jenny Hagedorn

Schulmedizin und Naturheilkunde ergänzen einander“, ist sich Dr. med. Christina Enßen sicher. Die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren hat nun ihre Praxis „Ganzheitliche Medizin und Integrative Onkologie“ an der Kirchstraße 8 in Lüdinghausen eröffnet.

Dort steht der Mensch als Ganzes, sowohl der Körper als auch die Seele und der Geist, im Mittelpunkt. Denn die Naturheilkunde bezieht alle Ebenen des Menschen in den Genesungsprozess mit ein, während sich die Schulmedizin in erster Linie auf den Körper des Menschen fokussiert. Doch den Menschen

in seiner Ganzheit zu betrachten und zu behandeln erfordert Zeit. Diese Behandlung wird nicht oder nur zu einem kleinen Teil von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, weshalb es sich bei dem Angebot in der Lüdinghauser Praxis um Selbstzahlerleistungen handelt.

„Grundsätzlich können alle Menschen zu mir kommen, die Beschwerden haben, die mit naturwissenschaftlich-medizinischen Methoden nicht hinreichend behandelt sind“, erklärt Dr. med. Christina Enßen. Ein Schwerpunkt der Praxis liegt allerdings auf der begleitenden Behandlung von Menschen mit Krebserkrankungen, die während oder nach abgeschlossener Behandlung Unterstützung suchen. Durch die Ganzheitliche Medizin erhalten sie mehr Lebensqualität sowohl unter laufender Chemotherapie als auch danach. Mit Hilfe bei-



Dr. med Christina Enßen hat ihre Praxis in Lüdinghausen eröffnet. Foto: jeh

ner inneren Heilkraft unterstützen. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist dabei stets das Motto der Ärztin, die ihre Erfahrungen und Fachkenntnisse aus ihrer Ausbildung an den Kliniken Essen Mitte zieht. Am dortigen Brustzentrum arbeiten „Krebsspezialisten“ und naturheilkundlich tätige Ärzte Hand in Hand. Daher ist auch ein Austausch mit behandelnden Kollegen – auf Wunsch der Patienten – möglich und manchmal zur Sicherheit des Patienten sinnvoll – etwa, weil Medikamente und pflanzliche Stoffe sich in ihrer Wirkung aufheben oder verstärken können. Terminabsprache: 0 25 91/9 40 25 48 (Anrufbeantworter). Sprechzeiten: montags bis mittwochs von 8 bis 15 Uhr. www.ganzheitlich-enssen.de

Schulmedizin und Naturheilkunde ergänzen einander.

Dr. med. Christina Enßen

Was kann Naturheilkunde?

Besonders unterstützen kann Naturheilkunde bei: Schmerzen jeder Art (Rückenschmerzen, Migräne und andere Kopfschmerzen, Bewegungseinschränkungen nach Verletzungen, Operationen), Wechseljahresbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhezustände, Reizdarmsyndrom, Darmerkrankungen, häufige Blaseninfektionen, Allergien, Krebserkrankungen.

Angelehnt an das Motto von Hippokrates „Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Inneren eines jeden von uns liegt“ möchte Dr. med. Christina Enßen den Menschen beim Aufspüren sei-

Ganzheitliche Medizin und Integrative Onkologie

Dr. med. Christina Enßen
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Kirchstraße 8 · 59348 Lüdinghausen
T 02591-940 25 48 · F 02591-940 25 47
praxis@ganzheitlich-enssen.de
www.ganzheitlich-enssen.de

Dr. med. Christina Enßen

Ganzheitliche Medizin und Integrative Onkologie

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN UND NATURHEILVERFAHREN

Kurznotiert

Online-Zugang zum Brockhaus-Lexikon

SELM. Ab sofort können Bürger, die über einen Bibliotheksausweis der BIB verfügen, über die Homepage der Bibliothek auf die Brockhaus-Enzyklopädie, zugreifen. Ein eingebauter Suchschlitz auf der Homepage der BIB, erleichtert den Sucheinstieg. Einzige Voraussetzung zur Nutzung dieses Service, ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Angemeldete Kunden der BIB können somit auch von zu Hause aus auf die Inhalte der Online-Enzyklopädie zugreifen. Der Zugang erfolgt über www.bib-selm.de

Familienbilder und -modelle im Wandel

SELM. Ab Montag (6. März) ist in der FBS an der Ludgeristraße 111 die Ausstellung „Alles Familie“ der Internationalen Jugendbibliothek zu sehen. Gezeigt werden zu den allgemeinen Öffnungszeiten der FBS Familiendarstellungen in aktuellen Bilderbüchern. Die Wanderausstellung bleibt bis zum 5. April in Selm.

Lernen fürs Lehren

Familienbildungsstätte Selm feiert Fünfzigsten

Von Klaus Schulz

Lebenslanges Lernen ist heute kein Fremdwort mehr. Es ist ganz selbstverständlich, dass man sich auch nach der Schulzeit für den Beruf oder für eigene Interessen weiterbildet. Oft bis ins hohe Alter.

SELM. Vor 50 Jahren waren solche Ansichten noch recht exotisch. Und wenn überhaupt Weiterbildung, dann ganz praktisch und handfest für den Alltag. Diesen Eindruck kann man jedenfalls gewinnen, wenn man sich die Geschichte der Familienbildungsstätte Selm anschaut, die 1967 ihre Arbeit aufnahm und somit in diesem Jahr goldenes Jubiläum feiert.

Doris Krug, die heutige Leiterin der Einrichtung, hat für die Jubiläumsfeier am Freitag (10. März) einmal die wichtigsten Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte zusammengetragen und muss bei dem einen oder anderen Fakt selbst schmunzeln.

Angefangen hat beispielsweise alles an der Ludgeristraße 111 in der Selmer Altstadt unter dem Namen Dekanatsmütterschule Lüdinghausen. Denn Selm war zunächst eine Zweigstelle. Der Name war dafür Programm.

„Das Ansinnen war, Frauen bei Erziehung und Haushalt zu unterstützen“, weiß Krug. „Entsprechend wurden Handarbeits- oder Kochkurse angeboten. Halt alles, was auf die Mutterschaft vorbereitete. Insgesamt 20 Angebote im ersten Jahr.“ Dass die damals etwas rebellische Zeit allerdings selbst auf das ländlich ruhige Münsterland abfärbte, zeigen Kurse wie „Schnellgerichte für die überlastete Hausfrau und berufstätige Frauen“ oder „Kochen für die männliche Jugend“. So oder so: Die Zweigstelle Selm entwickelte sich präch-

tig. 1969 gab es schon 42 Veranstaltungen, ein Jahr später wurde die Familienbildungsstätte – so hieß sie bereits im zweiten Programmheft – unabhängig von Lüdinghausen.

1975 erfolgte schließlich die staatliche Anerkennung, es flossen Fördergelder vom Land, das Personal konnte aufgestockt werden, die Veranstaltungen überschritten die 100er Grenze.

Manche Themen finden sich dabei noch heute im Programm. „Das Prager-Eltern-Kind-Programm PEKiP etwa wird seit 1981 angeboten“, verrät Doris Krug, die abgesehen von den Anfangsjahren als Zweigstelle übrigens nur eine

einzigste Vorgängerin hatte (Marie-Luise Murlowski leitete die FBS von 1971 bis 1999).

Dennoch hat sich die Arbeit über die Jahrzehnte natürlich verändert: Kochen meint heute nicht mehr „die Familie satt bekommen“, sondern Lifestyle.

Aber es gibt auch ganz ernste Ansätze im niederschweligen Bereich für Alleinerziehende und sozial schwächere Familien.

Dabei helfen Kooperationspartner: andere Bildungsein-

50 plus 10 gleich doppelt Grund zu feiern: Gabriele Reichmann, Doris Krug und Petra Gerlitz (v.l.) verweisen auf das Goldjubiläum der FBS und zehn Jahre Mehrgenerationenhaus. Foto: Kls

richtungen im Kreisdekanat Coesfeld oder Sozialdienst katholischer Frauen und Stadt mit ihren Beratungsangeboten. Durch die Schaffung des Regionalverbundes für katholische Erwachsenenbildung und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld 2007 wurde zudem der organisa-

torische Bereich gestärkt. „Wir versuchen am Puls der Zeit zu bleiben“, unterstreicht Doris Krug die permanente Arbeit an moderner Ausrichtung. Die Zahlen unterlegen dies: 1987 musste an der Lud-

geri- straße angebaut werden, weil die Zahl der Kurse mittlerweile bei 500 lag. Und spätestens mit der Teilnahme am Projekt Mehrgenerationenhaus 2007 wurde auch das Ehrenamt gestärkt: mit der Hospizarbeit, die in der FBS erwuchs, dem wellcome-Programm oder dem Café Ehrenamt am Alten Kirchplatz.

Man sieht: Auch die Institution Familienbildungsstätte lernt lebenslang. Im Jahr 2016 wurde sie dabei von 4500 Erwachsenen und 860 Kindern in gut 400 Kursen mit 140 Referenten begleitet.

Info

Gottesdienst und Jubiläumsempfang

Am Freitag (10. März) feiert die Familienbildungsstätte ihr Jubiläum ab 11.30 Uhr bei einem Empfang mit geladenen Gästen. Wer dem Geburtstagskind ebenfalls gratulieren möchte, für den besteht die Möglichkeit, ab 10 Uhr am Gottesdienst mit Weihbischof Dieter Geerlings in der Friedenskirche teilzunehmen. (Kls)

Arbeit im Wandel und am Puls der Zeit

Energie und Sicherheit

20. Handwerkerleistungs- & Immobilienschau in Haltern

HALTERN AM SEE. Am 11. und 12. März feiert die Handwerkerleistungs- und Immobilienschau ihren 20. Geburtstag. Interessierte sind eingeladen, die Messe auf dem Gelände der Seestadthalle zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Rund 100 Aussteller aus der Region präsentieren Betriebe, Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit Fachbetrieben stehen im Vordergrund dieser Veranstaltung. Diese Leistungsschau greift die Trends der Branche

gezielt auf, bietet Lösungen und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Die Vorteile für Messebesucher: Kurze Wege, Zeitersparnis und direkte Vergleichsmöglichkeiten. Das regionale Handwerk ist mit fast allen Gewerken vertreten.

Energie und Energieeinsparung wird einen Schwerpunkt der Messe bilden.

Auch das Thema Sicherheit wird Jahr für Jahr immer bedeutsamer. Einige Firmen und ein Netzwerk der Polizei beraten zu Signal- und Alarm-

anlagen, eigene Überwachungssysteme sowie über gesicherte Fenster, Türen und Tore.

Der Eintritt zur Messe in der Seestadthalle ist an beiden Tagen (Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr) frei.

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0 25 91/2 08 88 28

Anzeigen
0 25 91/2 08 88-24 bis -26
anzeigen.luedinghausen@ag-muensterland.de

Redaktion
0 25 91/2 08 88-21, -22
redaktion.luedinghausen@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Mediterrane Küche
Angebote + Preise unter:
Tel. 0 25 08 - 98 53 23



Krohn Metallhandel + Containerdienst

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Lünen
Ankauf von Metall + Schrott aller Art.
Täglich von 8.00 – 16.00 Uhr
Im Geistwinkel 43
44534 Lünen
Tel. 0 23 06/6 22 54
www.metallhandel-krohn.de



Der sichere Weg zum Führerschein

2 starke Geschenke

Wir feiern 20 Jahre Fahrschule Wolfsbergerstraße
Jetzt anmelden und tolle Geschenke erhalten:

- ✓ Cool
30 % Nachlass auf den Grundbetrag
- ✓ Easy
Das Lehrmaterial gibt es gratis

Anmeldungen: Wolfsberger Straße 12 jeden Di. und Do. von 19:00 bis 20:30 Uhr oder in unserer Geschäftsstelle an der Schulze-Delitzsch-Str. 2a in Lüdinghausen Mo. bis Frei. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Nur bei Anmeldung bis zum 31.03.2017

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Ihre Ansprechpartner: Christian Loheider 0 25 91 - 20 888 24
Kerstin Wilp 0 25 91 - 20 888 26

WWW.AG-MUENSTERLAND.DE

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Freie Zeit, ich komme! Der Frühling und die Aussicht auf den bevorstehenden Sommer stärkt die Vorfreude auf die lieb gewonnenen Gewohnheiten: Grillen, Genießen unter freiem Himmel, Besuch von Freibädern oder den ein oder anderen Kaffee an den schönsten Orten des Münsterlandes.

Diese Sonderbeilage erscheint am Sonntag, 19. März 2017.

Advertisement for the 'Ich bin dann mal ... weg!' supplement. It features a collage of images: a person hiking with a backpack, a person relaxing on a lawn chair, and a person sitting at a table. Text elements include 'AUFLAGE ca. 288.000 Exemplare' and 'ANZEIGENSCHLUSS MI. 08. MÄRZ 2017'.

Blau-weißer Traum

Luca und Lasse Merg waren Auflaufkids des FC Schalke 04

Noch Tage später haben die beiden Seppenrader Jungs ein breites Lächeln auf den Lippen: Luca (13) und Lasse (10) Merg waren beim Spiel Schalke gegen Hoffenheim am vergangenen Sonntag Auflaufkids. „Das war cool“, sagen die zwei Brüder.

Von Annika Wienhölder

SEPPENRADE. Beide tragen einen Schalke-Pulli, als sie von dem großen Tag erzählen: „Der Moment war so schnell vorbei“, erinnern sie sich. Gut, dass Papa Volker und Mama Anke das Spiel zu Hause aufgenommen haben – inklusive der Szenen vor dem Anpfiff. Als Lasse mit einem Linienrichter und Luca mit dem Schiedsrichter in die volle Arena eingelassen sind. Unter den Augen der knapp 55 000 Fußballfans im Stadion und

der TV-Zuschauer. „Noch im Stadion haben wir WhatsApp-Nachrichten von Freunden bekommen, dass unsere Jungs gerade im Fernsehen sind“, berichtet Anke.

Doch wie wird man eigentlich Auflaufkind beim S04? „Man muss bei den Knappenkids Mitglied sein – und sich bewerben“, erzählt Volker. Seine Söhne hatte er – selbst Schalke-Fan mit Dauer-

karte, Hobbyfußballer und Trainer der E1 von Fortuna Seppenrade – schon vor langer Zeit dafür angemeldet. „Und nun hat’s endlich geklappt“, freut sich der Seppenrader.

Er und seine Frau durften mit in die Arena. Erst gab’s Besichtigungen: das leere Stadion, VIP-Bereich und Schalke-Museum. Anschließend beobachteten die Mergs die

Ankunft der Profis. „Wir konnten die Spieler sogar abklat-

schen“, sagt Lasse mit strahlenden Augen. Dann ging’s für die Eltern auf Spitzenplätze direkt am Spielfeldrand, für Luca und Lasse in die Kabine. Umziehen. Danach in den Tunnel, wo sich die Fußballer und das Schiri-Gespann immer treffen. „Wir waren ganz schön aufgeregt“, gibt Luca zu. Aber er und sein Bruder haben das souverän gemeistert, wie die Aufnahme von vor einer Woche beweist: Ganz cool betreten sie den Rasen, Luca darf sogar den Ball bis zum Mittelkreis tragen. Ein Mal Winken. Runter vom Rasen, ab zu den Eltern.

Nur der Ausgang des Spiels – 1:1 – missfiel der Familie. „Da können wir selber ja aber nix dran machen“, fachsimpelt Luca. Was sowohl ihm als auch seinem Bruder aber noch wichtiger ist, als den S04 anzufeuern: selber zu pöhlen. Beide zocken für die heimische Fortuna. Ihr Idol – neben den Knappen-Kickern Nabil Bentaleb und Leon Goretzka: Ronaldo. Berufswunsch? Ist doch klar: „Profifußballer“. 2014 durften Luca und Lasse immerhin schon mal mit Schalke-Legende Olaf Thon trainieren. Und auch das fanden die zwei „cool“.



Ein aufregender Tag: Luca (o.) und Lasse (u.) waren ihren Idolen vom FC Schalke 04 am vergangenen Sonntag ganz nah. Fotos: S04

Hängen geblieben

- die schnelle Woche

Weniger Arbeitslose

Nach dem kräftigen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Coesfeld im Februar wieder leicht gesunken. Mit 12 039 Arbeitslosen waren es im Februar 136 weniger als noch im Januar. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 3,7 Prozent. Nur wenig Veränderung gab es am Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld. Verglichen mit dem Vorjahr erhöhte sich die Arbeitslosenquote leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent.



Skaterhalle im Industriegebiet eröffnet

Weil die Rollhouse Skateacademy sich kontinuierlich vergrößert, stand wieder ein Umzug an: Seit gestern können Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im Industriegebiet auf 200 Quadratmetern Skateboard sowie Longboard fahren lernen und Kurse buchen. Board, Schoner und Helme sind ausleihbar. Künftig werden sogar spezielle Anfängerkurse für die Kleinsten ab drei Jahren angeboten.

Ackerland teurer

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld erneut einen Anstieg der Ackerlandpreise festgestellt. Die Bodenrichtwerte für Ackerland stiegen um 10 Prozent auf durchschnittlich 7,40 EUR pro Quadratmeter an. „Seit 2010 haben sich die Bodenrichtwerte für Ackerland somit verdoppelt“, berichtet Jörg Böcker von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. Begründet werden könne diese Entwicklung mit der zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft. Die Nachfrage an landwirtschaftlichen Flächen steige.



Brüsseler Spitzen

Über die Bedeutung des Mittelstands und dessen Finanzierung sprach der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westmünsterland, Heinrich-Georg Krumme (r.), mit EU-Vize-Präsident Valdis Dombrovskis (3. v.l.). Beide waren bei einer Veranstaltung des „Parlamentskreises Mittelstand Europe“ am Mittwoch in Brüssel zu Gast.

Ausgezeichnet: Helden für Tiere

Hilfsaktion für kleinen Vogel: Als ein Kunde einen verletzten Nymphensittich vor Essmann’s Backstube in Lüdinghausen entdeckte, zögerten die Chefinnen der Backstube Denise Hölscher und Humay Mustafayeva nicht, zu helfen. Mitarbeiterin Laura Zimon fuhr den Piepmatz dann umgehend zur Tierklinik Lüdinghausen. Für ihr Engagement zeichnet die Tierrechtsorganisation PETA nun Denise Hölscher, Humay Mustafayeva und Laura Zimon mit einer „Helden für Tiere“-Urkunde aus. Leider konnte das Leben des Nymphensittichs trotz sofortiger Behandlung nicht gerettet werden..



Spenden kommen an

Der frühe Termin – Januar statt März – schadete kein bisschen: Der Frühjahr/Sommer-Second-Hand-Verkauf für Kinderbekleidung im Pfarrheim der St. Felizitas wurde wieder Ziel vieler junger Eltern. Und zahlreiche Spenden kamen zusammen. Da das Pfarrheim wird in naher Zukunft umgebaut wird, steht es nicht mehr für den Second-Hand-Verkauf im Herbst zur Verfügung. Der nächste Second-Hand-Markt wird daher voraussichtlich erst im März 2018 sein.

Die eleganten Alltags-SUVs von SsangYong.



Abb. zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen.

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE BIS 100.000 KM

TALENTIERTE ALLTAGSHELDEN.

SUVs können nicht gleichzeitig preiswert sein und gut aussehen? Von wegen! Die Vollblut-SUVs von SsangYong meistern die Anforderungen des Alltags perfekt und bringen über 60 Jahre Allrad-Know-how auf die Straße. Erleben Sie Eleganz made in Korea, mit leistungsstarken Benzin- oder Dieselmotoren und mit aufregenden serienmäßigen und optionalen Features.

Sie möchten sich den kompakten Tivoli, den dynamischen Korando oder unseren kraftvollen Rexton W in die Garage holen? Mit SsangYong fahren Sie den SUV, der genau zu Ihnen passt.

z. B. Tivoli Quartz 1,6 94 kW (128 PS), 2WD
16.300,— €²

Die Topmodelle vom SUV-Spezialisten SsangYong – alle wahlweise mit Allradantrieb. Jetzt begeistern lassen und Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch für den Tivoli Quartz 1,6 Benzin, 2WD, 6Gang-Getriebe in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 154 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Fünf Jahre Herstellergarantie für die Modelle Korando und Tivoli (bis maximal 100.000 km). Für das Modell Rexton W gelten drei Jahre Herstellergarantie (bis maximal 100.000 km) plus zwei Jahre Bauteilegarantie. Alle Modelle von SsangYong erhalten fünf Jahre Mobilitätsgarantie. Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Inkl. MwSt. von 19 %, inkl. Überführungskosten in Höhe von 799,- €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km der hier beworbenen Modelle, innerorts: 10,9–4,8; außerorts: 7,2–3,8; kombiniert: 8,5–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 205–109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A

AUTOHAUS WEBER
GmbH & Co. KG

Ihr SsangYong Partner in Lüdinghausen
Olfener Str. 116 • Tel. 02591-79600
Ein Unternehmen der Weber Gruppe
www.autowelt-weber.de



SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Kleinanzeigenmarkt

Sonntag, 5. März 2017

Stellenangebote



REWE
DEIN MARKT

Für unseren Märkte suchen wir zur Teamverstärkung:

- **Verkäufer/-in** für die Fleisch-, Wurst- und Käse-Bedienungstheke, in Voll- oder Teilzeit
- **Kaufmann/ Kaufrfrau** im EH oder einen/eine
- **Verkäufer/-in** für das Trockensortiment in Vollzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

REWE FRENSTER
z.Hd. Herrn Frenster
Bultenstraße 22
59387 Ascheberg
gerne per E-mail: info@rewe-frenster.de

REWE FRENSTER
z.Hd. Frau Nowak
Sendenhorster Str. 12
48317 Drensteinfurt

Muttersprachler in der Marktforschung:

Die Krämer Marktforschung sucht für die Durchführung von telefonischen Kundennachbefragungen freiberufliche Interviewer/innen. Sie sollten eine der aufgeführten Sprachen als Muttersprache beherrschen: **Deutsch, Französisch (EU), Polnisch, Englisch (UK), Italienisch oder Russisch.** Die Studie wird in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr in unserem Phone Studio in Münster/Hillrup durchgeführt. Sie sollten uns von Montag bis Freitag, bei freier Zeiteinteilung, mindestens 15-20 Stunden pro Woche unterstützen. Gerne steht Ihnen Markus Holtz für weitere Informationen als Ansprechpartner zur Verfügung:

m.holtz@kraemer-germany.com

oder
02501-802-140

Krämer Marktforschung · Hansestraße 69
48165 Münster · www.kraemer-germany.com



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Fachkraft (m/w) im Bereich Versand in Vollzeit

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit nahezu 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

Unternehmensgruppe Aschendorff
Stv. Leiter Personal
Herrn Winfried Meyer
An der Hansalinie 1
48163 Münster
www.aschendorff.de
www.wn.de

Ihr Aufgabengebiet:

- Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufes inkl. Vorbereitung der Schichten
- Einstellung der Maschinenparameter/ Einrichten/Umrüsten/Datenoptimierung
- Permanente Überprüfung der Qualität während der laufenden Produktion
- Wartungs- und Pflegearbeiten sowie Ausführung kleiner Reparaturarbeiten
- Verpackungs- und Konfektionierungsarbeiten

Ihr Profil:

- Qualifizierte Ausbildung als Medientechnologe (m/w) oder Maschinenbediener (m/w)
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten, idealerweise an einer Versandraumanlage
- Hohes technisches Verständnis, großes Engagement, EDV-Affinität,
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtbetrieb inkl. Wochenenddienst
- Gute kooperative sowie kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Ein modernes, angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Zusätzliche soziale Leistungen

Aschendorff
Druckzentrum

Kochkursleitung gesucht

Sie studieren Oecotrophologie und haben Vorkenntnisse als Ernährungsberater oder Diätassistent? Wenn Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, kommunikativ sind und motivieren können sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen eine junge, motivierte Person die Kindergeburtstage und Kochkurse in unserem Kochstudio durchführt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Verstärkung für ca.10 Std./Woche. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie uns doch eine kurze E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und den bisherigem Lebenslauf an info@losemann-kochstudio.de.



Losemann Kochstudio · Wolfsberger Str. 32 · 59348 Lüdinghausen
Telefon 02591/9485135 · www.losemann-kochstudio.de

Landschaftsgärtner m/w für Arbeiten im Privatgartenbereich gesucht



Grunewald GmbH | 59368 Werne
Tel.: 02389/78580
www.grunewald-werne.de

Aschendorff Logistik

Wir suchen Zusteller (m/w) ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung
von montags-samstags
in der Nacht.

Über Bewerbungen aus den
Bereichen **ASCHEBERG,**
SENDEN und **LÜDINGHAUSEN**
würden wir uns besonders freuen.

Telefon (02 51) 6 90-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Wir suchen ab sofort zur
Erweiterung für unser Team

Linien- und Reisebusfahrer/in in Teil- und Vollzeit sowie

Bullifahrer/in mit Personen- beförderungsschein

mit Führerschein Kl.B oder
Kl. 3 für den Behinderten-
Fahrdienst

Bewerbung telefonisch
unter:

02592/9140-0

NIES REISEN
Industriestraße 24 · 59379 Selm
Telefon 02592/9140-13
Fax 02592/4410
nies-reisen@web.de
www.nies.reisen.de

Koch- und Einkaufsfee gesucht?
Ich, weibl. 46 J. aus LH mit der entsprechenden Erfahrung würde gerne stundenweise kochen, einkaufen und auch die Kinderbetreuung übernehmen. Bitte melden **☎ 0160/96734821** ab 20 Uhr.

Suche Putzhilfe für ca. 3 Stunden wöchentlich! **☎ 02508/981150.**

Fleischer/in f. Wochenmarktgeschäft in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Wild & Geflügel Schröder, 0171-4167930 oder info@gefuegel-schraeder.de

Die Aschendorff Direkt GmbH & Co.KG sucht zur dauerhaften Anmietung eine Garage oder einen Lagerraum in Ascheberg. Regelmäßiger Zahlungseingang garantiert. Melden Sie sich gerne unter den folgenden Kontaktdaten telefonisch oder per Mail: Jens Stratmann, **☎ 02526/ 9318-40** oder E-Mail: jens.stratmann@aschendorff.de

Biete Putz- und Haushaltshilfe, **☎ 0157/58362470.**



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (w/m) im Zustelldienst

Ihr Aufgabengebiet:

- Zustellung der Tageszeitung an unsere Abonnenten in **Lüdinghausen und Umgebung**
- Nachlieferungsfahrten

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Nacharbeit
- Führerschein Klasse B und eigener PKW
- Interesse an einer Tätigkeit mit einem variablen Stundenumfang zwischen 18-24 Wochenarbeitsstunden

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung

Bitte melden Sie sich **telefonisch, per E-Mail oder schriftlich** unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und werden Sie ein Teil der Unternehmensgruppe Aschendorff! Wir freuen uns auf Sie!



Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1 · 48163 Münster
Telefon 02 51 / 690-664
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Reinigungskräfte

in **Senden** gesucht :
Montag – Samstag ab 5 Uhr
geringfügige Beschäftigung

Prior & Peußner
Tel. 05 41/3494-156
www.pp-service.com



Suche Frühlrentner/in für gelegentliche Fahrten von Ascheberg nach Münster, Hin u. Rückfahrt, Std.-Lohn 15 € + 5 € Benzin-kosten. **☎ 0151/50 585 421**

MS-Hiltrup: Zuverl., tierl, Putzhilfe für 2-P.-Haush. mit kl. Hund 1 x wö. 3 Std. ges. **☎ 02501/5944779.**

Frühdienstkräfte: Die Aschendorff Logistik sucht zu sofort einen neuen Mitarbeiter (m/w, ab 18 Jahre) für die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser für 30 - 35 Wochenarbeitsstunden im Münsterland (Briefkastenzustellung). Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser in wechselnden Bezirken. Arbeitszeiten: ca. 01:30 - 07:00 morgens, Mo - Sa. Arbeitsort: Münster und das Münsterland. Sie arbeiten gerne zuverlässig, sind flexibel und besitzen einen eigenen PKW? Wir freuen uns auf Sie! Stichwort: Frühdienstkraft. **☎ 0251 / 690-664,** zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Privathaushalt in Westbevern sucht Haushaltshilfe für 2 x 3 Std./Woche (10 €/Std.). **☎ 02504/88680**

Wir suchen dringend eine Haushaltshilfe für 1-2 mal pro Woche, 2-4 h, in Sendenhorst. **☎ 025 26/9 38 84 11.**

Friseur/in und Friseurassistent. in Senden, Moni's Haarstudio in Teilzeit für nettes Team ges. Bewerbung unter: **☎ 02597/390 0.** **02597/8002** bzw. 0174/4103291.



Zusteller gesucht

Über Bewerbungen aus den Bereichen **Lüdinghausen, Seppenrade, Ottmarsbocholt** und **Selm** würden wir uns besonders freuen.

Für die Zustellung am **Sonntag** sind sie mindestens **18 Jahre** und für die **Mittwochzustellung** mindestens **13 Jahre** alt.

Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Verkaufsfahrer/in f. Wochenmarkt in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. FS Kl C1 oder CE. Wild & Geflügel Schröder, 0171-4167930 oder info@gefuegel-schraeder.de

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info **☎ 0 58 74/ 98 64 28 16** u. **☎ 0 15 23/ 4 15 49 87**

Stellengesuche

Rasenmähen und Vertikutieren, **☎ 02 51 / 1 49 18 11** oder 01 76 / 20 43 66 77.

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. **☎ 02 51/1 49 18 11** oder **☎ 01 76/20 43 66 77.**

Krankenschwester im Ruhestand sucht einen 450-€-Job (keine Zeitarbeit) im Kreis Steinfurt. **☎ 0151/ 61410257.**

Gärtner sucht Arbeit Hochdruckreinigung, Vertikutieren usw. **☎ 0152/21640113**



Rund um den Baum

Angebote **kostenlos direkt vor Ort!**

Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln, pflegen, schneiden, fällen, fräsen. **Kein Problem, egal wo sie stehen!**

Wir informieren Sie gerne **☎ 0 25 99 / 74 03 14**

Baumpflegefachbetrieb Oliver Krampe

Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • www.derbaumlaeuer.de

Zertifizierte Seilklettertechnik seit 10 Jahren

Unterricht/ Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. **☎ 01 77/6 87 49 01.**

Erteile Nachhilfe in allen Fächern u. Klassen auch Berufsschulfächer u. diverse Studienfächer. **☎ 01 70/ 4 15 04 19.**

Gitarre/Klavier lernen - staatl. gepr. Musiklehrer bietet qualifizierten Unterricht. **☎ 01520/2642613.**

Ma, De, Engl, Franz. 6,90 €/45 Min., Kl. 4 - Abi. **☎ 0157/92323105**

Gesuche

Gerüst-/ Schalungsmaterial

Baumaschinen und Baugeräte suchen wir zum Kauf (auch kleine Mengen)

Firma MST

02591-1000

0171-733 3842

Antikwaffen gesucht! Vorderladergewehre + -Pistolen, Säbel, Dolche, Pickelhauben u. Uniformen, **☎ 0234/355249** o. 0172/7837808.

Zahle +/- 150 € für altes Album mit Kriegsfotos. Suche auch lose Fotos sowie Orden, Urkunden zu Orden u. Uniformteile. **☎ 0151/5422221**

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Uhren a. Art, Schmuck, Edelsteine, Antiquitäten. Seriöse Abwicklung, Frau Lora **☎ 0163/1363111**

Achtung! Kaufe Modeschmuck, Armbanduhren und Taschenuhren, Münzen jeder Art, Silber und Zinn jeder Art, Orientteppiche und Pelze jeder Art. Zahle bar. **☎ 0163/2452964.**

Antiquitäten, Pelze, Bernstein, Zinn, Bilder, Uhren, Münzen (aller Art), Orden, Tödel, Schallpl., Nähmasch., Schmuck, Koralle, Besteck, Teppiche, Instrumente, Porzellan, Figuren, **☎ 01521/3267666,** faire Preise

Suche Werkzeuge u. Elektrowerkzeuge, Kettensägen, Fahrräder, usw. **☎ 02382 /77543 33** oder **☎ 0176 /24172355.**

Privatmann kauft Bekleid. aller Art, Pelze, Näh-/Schreibma, Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Krüge, Münzen, Puppen, Porzellan, Teppiche, Militär bis 1945, LP's, Kameras, Schmuck, Kristall u. Bernstein. **☎ 0176/82459997**

Gusseiserne Stallfenster, 2 baugleiche, B: 60-80 cm, H: 60-80 cm, Zustand egal, gesucht. **☎ 0173/9461510** od. 02528/9292062.

Suche Akkordeon o. Harmonika. **☎ 02381/3606332**

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung), **☎ 02508/ 997892** od. **☎ 02508/993219.**

Kaufe Modelleisenbahnen, ganze Anlagen oder in Teilen, alle Spurweiten. **☎ 02581/9283755.**

Liebe Leser aufgepasst! Sammler sucht alles an Orden und Abzeichen bis 1945 sowie auch Uniformen, Bilder, Wehrpässe, Reichsmark, kurioses und seltenes. Zahle faire Preise. **☎ 01521/3267666**

LAPTOP/NOTEBOOK u. KAFFEE-VOLLAUTOMAT, auch defekt, gesucht. **☎ 0176/41995750.**

Biete alles an, was mit Garten- und Hausmeisterdienste zu tun hat u.v.m. **☎ 0160/93876688**

Parkettschleifmaschine Randschleifer und Zubehör gesucht. **☎ 0157/58089332.**

Suche Bekleidung, Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernsteinketten. **☎ 0201/53697128**

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. **☎ 01 51 / 12 30 20 62**

LP's Zappa and Mothers, Jethro Tull (Tick as a brick, A passion play), Rammstein, gesucht. **☎ 01 57/ 5 42 68 89.**

Alles fürs Kind

Die Gute Kinderstube, schöne Geschenke für "Groß und Klein" von GREENGATE, Die Spiegelburg, Sigikid..., Münsterstraße 13, Lüdinghausen **☎ 02591/8918171** www.kidee.de

Kleines priv. Museum sucht alles Militärische bis 1945 z.B. Anstecker, Blechorden, Mützen, Jacken, Helme usw. Bitte alles anbieten **☎ 0170/7107167**

Achtung! Kaufe Modeschmuck, Armbanduhren und Taschenuhren, Münzen jeder Art, Silber und Zinn jeder Art, Orientteppiche und Pelze jeder Art. Zahle bar. **☎ 0163/2452964.**

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, Bernstein, Schmuck, Herr Klär seit 1975, **☎ 0209/94573682.**

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. **☎ 02524/1210** od 0178/8014689

Alte Weine, Spirituosen u. Champagner von Sammler gesucht! **☎ 0163/1363111.**

Suche Crossrad, RH 66, **☎ 0176/5097793.**

Kaufe alte deutsche Möbel, Bilder u. Bücher, **☎ 0157/30486317**

Suche Bilder, Porzellan, Kristall, Bernstein, Koralle, Garderobe, Schmuck, Münzen, Pelze! **☎ 01578/2401919**

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. **☎ 0 25 72/8 91 35** oder 01 60/99 14 28 88.

IHRE ANSPRECHPARTNER

für gewerbliche Anzeigen

und Redaktion



Medienberatung

Kerstin Wilp

Telefon 0 25 91. 20 888-26
anzeigen.luedinghausen@ag-muensterland.de

Lüdinghausen, Seppenrade,
Offen, Vinnum



Medienberatung

Christian Loheider

Telefon 0 25 91. 20 888-24
anzeigen.luedinghausen@ag-muensterland.de

Senden, Bösensell, Ottmarsbocholt,
Nordkirchen, Südkirchen, Capelle,
Selm, Bork, Cappenberg



Redaktion

Jenny Hagedorn

Telefon 0 25 91. 20 888-21
redaktion.luedinghausen@ag-muensterland.de

Private Kleinanzeigen-/Vertriebsshotline:
Telefon 0 25 91. 20 888-28

www.ag-muensterland.de

AGM Anzeigenblattgruppe
Münsterland

Gut beraten

Stichtag 31. Mai

Diplom-Betriebswirtin
Birgit Borkenfeld
Steuerberaterin

Dattelner Straße 23
59399 Olfen

☎ 025 95 / 38 37 3-0
Fax 025 95 / 38 37 333

Steuerzahler sollten sich den 31. Mai 2017 im Kalender dick ankreuzen. Denn bis zu diesem Datum müssen die Steuererklärungen für das Jahr 2016 grundsätzlich beim Finanzamt eingehen, erklärt der Bund der Steuerzahler NRW. Zwar hat der Gesetzgeber die Abgabefristen um zwei Monate verlängert, die Regelung gilt aber noch nicht für dieses Jahr. Erst für die Steuererklärung 2018, die 2019 abgegeben wird, gibt es zwei Monate mehr Zeit.

Claudia Otte
Steuerberaterin

Münsterfort 35
59368 Werne
Telefon 0 23 89/98 33 0
Fax 0 23 89/98 33 25
E-Mail: info@steuerberatung-otte.de
www.steuerberatung-otte.de

Interessenschwerpunkte:

- Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss und betriebl. Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Einkommensteuererklärungen
- Renten- und Immobilienbesteuerung
- Erbschaft- und Schenkungssteuer

katja herrmann

Dipl.-Finanzwirtin · Steuerberaterin

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung, insbesondere Baulohn
- Erstellung von Jahresabschlüssen für Unternehmen aller Rechtsformen
- Erstellen von Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Betreuung bei Betriebsprüfungen
- Vertretung gegenüber von Finanzbehörden und -gerichten

Herrenstraße 42 · 48308 Senden
Telefon 0 25 97/96 25-0 · Telefax 0 25 97/96 25-40
E-Mail: info@herrmann-steuerberater.de
www.herrmann-steuerberater.de

Der Finanztipp

An jedem 1. Sonntag im Monat präsentiert von



Bauratgeber

Ein neues Baugebiet wird erschlossen, ein interessantes Objekt steht zum Verkauf. Wer zukünftig bauen oder kaufen will, sollte mit der Planung frühzeitig anfangen. Je mehr man sich damit befasst, desto mehr Wünschenswertes oder Notwendiges findet sich auf der Liste und die Idee entwickelt sich zu einem größeren Projekt.

Ab einem gewissen Punkt müssen Entscheidungen getroffen werden, dessen Grundlage Fakten sein sollten. Welche Funktionen soll beispielsweise die Heizung haben, welche Leistung muss sie bringen?

Über die vielen Möglichkeiten, die sich Hausbesitzern oder Hauslebauern bieten, informiert der aktuelle Bauratgeber „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“. Schon zum 11. Mal haben sich die Kreishandwerkerschaft Coesfeld, der Kreis Coesfeld und die Sparkasse Westmünsterland zusammengetan und ein umfassendes, regionales Nachschlagewerk aufgelegt – mit

kreativen Inspirationen und technischen Informationen für informierte Entscheidungen: Den 66-seitigen Bauratgeber gibt es kostenlos in allen Sparkassen-Geschäftsstellen, Rathäusern, beim Kreis Coesfeld und der Kreishandwerkerschaft.

Mehr Tipps unter:
<http://westmuensterland.sparkasseblog.de> oder
www.sparkasse-westmuensterland.de/newsletter.

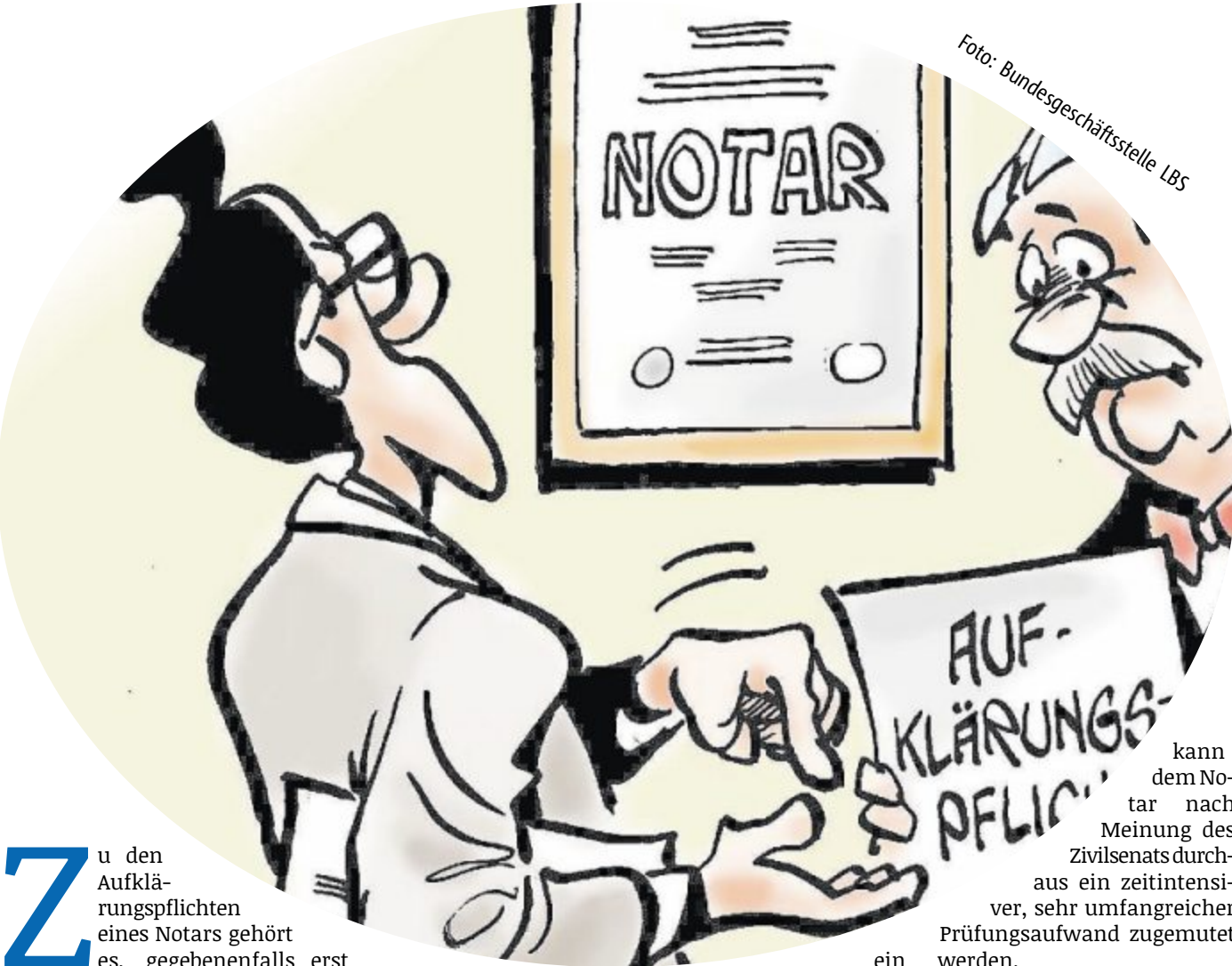


Daniel Braße
Finanzierungsberater

Auf die Frage, welche wichtigen Tage sie im Laufe ihres Lebens erlebt haben, werden die meisten Menschen natürlich als erstes familiäre und berufliche Momente nennen – und den Kauf der eigenen Immobilie. Denn schließlich ist auch das eine Lebensentscheidung. In aller Regel führt dieser Weg über den Notar.

Der große Tag

Wenn man als Haus- oder Wohnungskäufer mit dem Notar zu tun hat



Zu den Aufklärungspflichten eines Notars gehört es, gegebenenfalls erst einen Tag vor Abschluss ankündigte, nun doch nicht verkaufen zu wollen. Zu dem Zeitpunkt war allerdings bereits die Finanzierung des Darlehens geklärt und es entstanden Rückabwicklungskosten in Höhe von 9000 Euro. Diese forderte der versetzte Käufer nun vor dem Oberlandesgericht Saarbrücken (Aktenzeichen 4 U 435/12) vom Verkäufer. Doch der Senat entschied, dass das Recht zum Rücktritt vom Verkäufer bis zuletzt wahrgenommen werden konnte, ohne Schadenersatz leisten zu müssen. Wer den Notar aufsucht, der kann sich zumindest einer Tatsache gewiss sein: Sein Ansprechpartner wird nicht älter als 70 Jahre sein, denn mit Erreichen dieses Altersgrenze sieht die Bundesnotarordnung

ein Ausscheiden vor. Ein Betroffener hatte dagegen geklagt und von einer Altersdiskriminierung gesprochen. Doch das Oberlandesgericht Frankfurt (Aktenzeichen 2 Not 8/10) sah darin kein Problem. Diese Beschränkung diene dazu, die Altersstruktur des Berufs aufrecht zu erhalten und auch nachrückenden Generationen eine Chance zu geben. Wenn der Notar ein Nachlassverzeichnis erstellt, dann muss er die Angaben der Erben einer kritischen Plausibilitätskontrolle unterziehen und dieses Vorgehen entsprechend dokumentieren. Dazu zählt nach Überzeugung des Oberlandesgerichts Bamberg (Aktenzeichen 4 W 42/16) auch eine stichpunktartige Überprüfung der Belege. Dabei

kann dem Notar nach Meinung des Zivilsenats durchaus ein zeitintensiver, sehr umfangreicher Prüfungsaufwand zugemutet werden.

Wenn ein Notar über Erbanlagen berät, gehört es zwingend dazu, dass er über die Kosten einer solchen Beurkundung informiert und außerdem darauf hinweist, dass man ein Testament auch selbst handschriftlich verfassen kann. Tut er das nicht, dann verliert er nach Ansicht des Oberlandesgerichts Naumburg (Aktenzeichen 2 Wx 37/10) seinen Anspruch auf die Gebühr. Der Verbraucher, der in der Regel ja nicht besonders rechtskundig ist, könnte sich durch ein solches Verhalten des Notars überrumpelt fühlen. (LBS)

Ab jetzt 8,84 Euro

Worauf beim Mindestlohn zu achten ist

Seit dem 1. Januar müssen alle Beschäftigten in allen Branchen einen Mindestlohn von 8,84 Euro erhalten. Über diesen Zeitpunkt hinaus gelten nur noch Sonderregelungen für Zeitungsausträger und Saisonkräfte. Rund 3,7 Millionen Arbeitnehmer profitieren derzeit vom Mindestlohn. Dies gilt vor allem für ungelernte Beschäftigte. Davon ausgenommen sind Auszubildende, ehe-

malige Langzeitarbeitslose in den ersten sechs Monaten ihrer Beschäftigung, in Werkstätten beschäftigte behinderte Menschen und Jugendliche unter 18 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung, sowie Praktikanten. Auch für Minijobber ist wenigstens der Mindestlohn zu zahlen. Durch die Anhebung auf 8,84 Euro hat sich seitdem die regelmäßige Höchst-arbeitszeit pro Monat auf 50,9 Stunden verringert.

Für Arbeitnehmer ist nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen, ob bei der Lohnzahlung die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes korrekt umgesetzt sind. Arbeitgeber müssen darauf achten, alle Aufzeichnungs-

plichten sorgfältig zu erfüllen, um nicht bußgeldpflichtig zu werden. (NGG)



Foto: NGG

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Teichstraße 48 · 59379 Selm
Leiterin: **C. Schulze-Lichtleutner**
Telefon: **0 25 92 / 24 98 57**

KANZLEI BONKHOF
beraten · steuern · optimieren

Steuerberatung
Landwirtschaftliche Buchstelle

Von-Vincke-Straße 9
48143 Münster
Tel. 0251 41497 -0
Fax 0251 41497 -99

Sandstraße 24
59387 Ascheberg
Tel. 02593 9500 -43
Fax 02593 9500 -46

jetzt auch in
Ascheberg

kontakt@steuerberaterin.ms | www.steuerberaterin.ms

RECHT // STEUERN // WIRTSCHAFT

LAUSTEN LAARMANN NAGEL WERING

BÜRO LÜDEN
Brechtener Str. 18
44536 Lüden
T +49 231 9870740
F +49 231 98707440
info@laarmann-nagel.de

BÜRO ASCHEBERG
Lambertus-Kirchplatz 10
59387 Ascheberg
T +49 2593 9575783
F +49 2593 9580786
www.laarmann-nagel.de